JUNI 2018

# BürgerInfo

Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Schwanstetten

Wir in Schwanstetten

## Willkommen zum Treffpunkt Ü60 am Sonntag, 03. Juni in der Kulturscheune

**Erdbeeren eignen sich hervorragend für Marmeladen, als Kuchenbelag, für Desserts oder zum Naschen direkt vom Feld. Sie sind vielseitig und sinnlich …**

**… aber leider nicht bedruckbar.**

**Nutzen Sie deshalb das »BürgerInfo« für Ihre ansprechende Werbung, denn hier sind selbst Erdbeeren bedruckbar ;-)**

**Wir beraten Sie gerne umfassend.**

**Bereits ab 76,50 Euro zzgl. MwSt.***
sind Sie mit Ihrer Werbung
im BürgerInfo vertreten.

**Anzeigenpreise und ePaper unter:**
**www.meier-magazin.de/buergerinfo**

* Pro Anzeige im Format 94mm breit x 45mm hoch im 12er Abo.

look out crossmedia
Werbeagentur und Verlag
Angela und Markus Streck GbR
Tel. 09129 - 289 551
mail@lookout.de
www.meier-magazin.de

# INHALT

## Ein schönes Fest zum 30. Geburtstag der Partnerschaft zwischen La Haye du Puits und Schwanstetten

Seite 15

## Vereine informieren ab Seite 19

Männerkochabend der Kolpingfamilie

© Kolpingfamilie Schwanstetten


| | | |
|---|---|---|
| Bürgermeister Robert Pfann informiert | S. 04 – 05 | |
| Aus dem Rathaus | S. 06 – 10 | |
| Veranstaltungen | S. 11 | |
| Kinder & Jugendliche | S. 12 – 14 | |
| Kirchen | S. 16 – 18 | |
| Vereine | S. 19 – 20 | |
| Feuerwehren | S. 21 – 24 | |
| Sport & Freizeit | S. 25 – 27 | |


## Berichte der Feuerwehren ab Seite 21

FF Schwand – Einweisung auf den neuen Rettungssatz

© FF Schwand


### Impressum:

**BürgerInfo: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Schwanstetten**
Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung, Kirchen und Vereine.

**Herausgeber und V.i.S.d.P: Markt Schwanstetten**
Rathausplatz 1, 90596 Schwanstetten
Tel. 09170 - 289-0, Fax 09170 - 289-40, markt@schwanstetten.de

**Satz, Layout, Werbung, Zustellung: look out crossmedia**
Angela und Markus Streck GbR, Enzianweg 23, 90530 Wendelstein
Tel. 09129 - 289 55-1, mail@lookout.de

**Druck: pms offsetdruck gmbh**
Sperbersloher Straße 124, 90530 Wendelstein
Tel. 09129 - 909 959-0, info@pms-offsetdruck.de



**Inhalte & Copyright:**
Alle Artikel geben die Meinung des jeweiligen Verfassers wieder. Alle Informationen werden ohne Gewähr bereitgestellt. Für durch Irrtümer oder Fehler entstehende Schäden kann keine Haftung übernommen werden. Alle Fotos, Texte und Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Verwendung grundsätzlich nur zweckgebunden nach Rücksprache und schriftlicher Genehmigung bzw. digitaler Übermittlung durch den Herausgeber.



**Bildquellen:**
Titel: © Robert Kneschke - Fotolia.com


### Erscheinungstermine

| Erscheinung | Redaktionschluss |
|---|---|
| 23. Juni 2018 | 06. Juni 2018 |
| 21. Juli 2018 | 04. Juli 2018 |
| 08. September 2018 | 22. August 2018 |
| 06. Oktober 2018 | 26. September 2018 |
| 03. November 2018 | 17. Oktober 2018 |
| 24. November 2018 | 07. November 2018 |
| 15. Dezember 2018 | 28. November 2018 |

### Ansprechpartner

**Anzeigenberatung & Zustellung – look out crossmedia**
Markus Streck, Tel. 09129 - 289 55-1, ms@lookout.de

**Redaktion – Markt Schwanstetten**
Stefanie Weidner, Tel. 09170 - 289-25,
stefanie.weidner@schwanstetten.de

**Artikel & Termine einreichen**
Bitte reichen Sie Inhalte für BürgerInfo über **www.meier-magazin.de** ein. Eine zusätzliche E-Mail ist nicht erforderlich!

# Bürgermeister Robert Pfann informiert

**30-jähriges deutsch-französisches Partnerschaftsjubiläum mit La Haye du Puits**

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

**das kürzlich mit unseren Freunden aus La Haye du Puits gefeierte 30-jährige deutsch-französische Partnerschaftsjubiläum kann ohne Übertreibung als ein voller Erfolg gewertet werden.**

**Unsere Gäste waren angesichts der ihnen zuteil gewordenen Gastfreundschaft, des gebotenen Rahmenprogramms und insbesondere vom abwechslungsreichen Verlauf des Festabends hellauf begeistert.**

## „Platz der Normandie“

Zur guten Stimmung mit beigetragen, hat sicherlich auch eine Überraschung der besonderen Art, mit welcher der Freundeskreis La Haye du Puits unseren Gäste aus der Normandie aufwarten konnte. An der Marktfläche vor dem Rathaus wurden drei Schilder enthüllt, die nun auf den „Platz der Normandie“ hinweisen. Der Schriftzug ist sinnigerweise eingerahmt von den Wappen der beiden Gemeinden und der Europäischen Union. Neben den bereits vorhandenen Schildern an den Ortseingängen wird nun auch in der Mitte unserer Gemeinde auf die deutsch-französische Partnerschaft für jedermann gut sichtbar hingewiesen.

© Andreas Hahn

*Nach der Enthüllung gab es strahlende Gesichter. Von links: Michael König, Vorsitzender des Freundeskreises La Haye du Puits, Pascal Leroux, Vorsitzender von Les Amis Schwanstetten, Bgm. Alain Aubert, Bgm. Robert Pfann.*

Damit geht ein schon lang gehegter Wunsch des Freundeskreises, eine Straße bzw. einen Platz zu benennen, der auf die Partnergemeinde in Frankreich hinweist, in Erfüllung. Zu Lebzeiten hat sich Gründungsmitglied und Ehrenvorsitzender Klaus Strehler stets beharrlich für eine solche Straßen- und Platzbenennung eingesetzt und durfte leider dieses Ereignis nicht mehr erleben.

Der guten Ordnung halber sei noch darauf hingewiesen, dass es sich bei der Benennung der Marktfläche vor dem Rathaus zum „Platz der Normandie“ um keine postalische Anschrift handelt, sondern symbolischen Charakter hat und Sinnbild für die deutsch-französische Partnerschaft ist.

## Eintrag ins neue Goldene Buch

Eine weitere Premiere gab es am Festabend zu erleben. Bürgermeister Alain Aubert konnte sich als Erster in das neue Goldene Buch der Marktgemeinde mit folgenden Worten eintragen:

**„Ich ermutige die junge Generation, lange die Partnerschaft zwischen La Haye und Schwanstetten fortzusetzen in der Freundschaft, die uns vereint. Es lebe die deutsch-französische Freundschaft.**
**Alain Aubert,**
**am 29. April 2018 Delegierter Bürgermeister von La Haye du Puits“**

© Andreas Hahn

*Bürgermeister Alain Aubert trägt sich als erster ins Goldene Buch der Marktgemeinde ein.*

In diesem Sinne wünschen wir uns, dass die Partnerschaft zwischen La Haye du Puits und Schwanstetten auch in Zukunft nicht nur auf dem Papier, sondern vor allem in unseren Herzen besteht und weiterhin Menschen bereit sind, die deutsch-französische Partnerschaft lebendig zu halten.

An dieser Stelle danke ich persönlich und auch im Namen der Marktgemeinde Schwanstetten den Verantwortlichen um den Vorsitzenden des Freundeskreises La Haye du Puits Michael König, den Mitgliedern, Gastfamilien und allen Helfern, die ehrenamtlich mit viel Engagement die Jubiläumsfeierlichkeiten vorbereitet und durchgeführt haben, vor allem unseren Freunden aus Frankreich einen unvergesslichen Aufenthalt ermöglicht haben, sehr herzlich.

© Andreas Hahn

*Das Gastgeschenk von La Haye du Puits, eine kunstvolle Steinmetzarbeit, die zwei reichende Hände mit den Wappen der beiden Partnergemeinden darstellen und Symbol für die deutsch-französische Freundschaft sind.*

## Förderung von Zisternen im FERS überarbeitet

Unter Ziffer 5.11 des Förderprogramms für Energie- und Ressourcen-Sparmaßnahmen (FERS) werden auch Zisternen gefördert. Es hat sich nun herausgestellt, dass die bisherige Regelung nicht die Grundstücke berücksichtigt, die aufgrund ihrer Bodenverhältnisse schlechte Versickerungswerte haben und an ein Trennsystem für das Schmutz- und Niederschlagswasser angeschlossen sind.

Bisher wurde der Bau einer Regenwasserzisterne mit einem Mindestrückhaltevolumen von 2,5 $m^3$ und einer fachgerechten Versickerung gefördert. Mindestens 75 % der versiegelten Fläche des Grundstücks muss an die Zisterne angeschlossen sein oder fachgerecht auf dem Grundstück versickern.

Da auch der Einbau einer Zisterne mit Überlauf in die Kanalisation zu einem gewissen Teil die gemeindlichen Entwässerungsanlagen entlastet und damit andererseits mehr Bürger in den Genuss einer Förderung kommen, hat der Marktgemeinderat einstimmig beschlossen, künftig eine Abstufung der Förderhöhe vorzusehen.

Je nach Umfang der bei Antragstellung einzureichenden Bestätigung, aus der hervorgeht, ob
• die Zisterne der Brauchwassernutzung dient,
• der Überlauf fachgerecht versickert,
• der Überlauf in die Kanalisation erfolgt,
können im Rahmen der verfügbaren Mittel von den nachgewiesenen Baukosten 4 % (maximal 200 EUR) bzw. 7 % (maximal 350 EUR) bzw. 10 % (maximal 500 EUR) gefördert werden.

Die Änderung des Förderprogramms ist am 01.05.2018 in Kraft getreten. Über FERS können Sie sich auf unserer Homepage www.schwanstetten.de näher informieren und dort die entsprechenden Anträge herunterladen. Bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Kämmerer Peter Lösch, Tel. 09170/289-22 wenden.

## Verkehrsstatistik 2017 der Polizeiinspektion Roth

Bei einem gemeinsamen Termin wurde im März von der PI Roth unter anderem auch für den Markt Schwanstetten die Verkehrsstatistik für das vergangene Jahr vorgestellt. Die Verkehrsunfälle im Bereich unserer Gemeinde sind gegenüber dem Vorjahr von 72 auf 81 angestiegen. Erfreulich dabei ist, dass kein Mensch tödlich verunglückt ist. Die größte Steigerung ist bei den Wildunfällen von 17 auf 25 festzustellen.

In 2017 ereigneten sich 15 Verkehrsunfälle mit Fahrerflucht, wovon die Hälfte im Nachhinein geklärt werden konnten. Ein gutes Zeugnis kann den Verkehrsteilnehmern hinsichtlich Fahrens unter Alkohol- oder Drogeneinfluss ausgestellt werden. Nur zwei alkoholisierte Fahrer mussten aus dem Verkehr gezogen werden.

Im Bereich Schwanstetten wurden ca. 50 Geschwindigkeitskontrollen mit über 25.000 gemessenen Fahrzeugen durchgeführt. Mehr als 1.000 Fahrer konnten wegen geringerer Verstöße noch verwarnt, fast 250 mussten allerdings angezeigt werden. Knapp 10 der Letztgenannten waren so schnell unterwegs, dass sie zusätzlich mit einem Fahrverbot belegt werden mussten.

Es grüßt herzlichst

Ihr

Robert Pfann

Erster Bürgermeister

Zweckverband zur Wasserversorgung der Schwarzachgruppe

Markt Schwanstetten

# Wasserzweckverband verschiebt Vollsperrungsmaßnahme

**Baumaßnahme startet erst nach der Schwander Kirchweih**

Die vom Wasserzweckverband für Anfang Mai schon länger geplante Sanierung und Neuverlegung der Versorgungsleitungen in der Rednitzhembacher Straße, OT Schwand, wird in diesem Bereich zu einer mehrwöchigen Vollsperrung der Kreisstraße RH 1 führen.

Andererseits wird seit dem 23. April unter der Regie des Staatlichen Bauamtes auf der Höhe von Schaftnach die Brücke über der B 2 saniert. Die Arbeiten werden auch dort unter Vollsperrung der Kreisstraße SC 2 / RH 2 durchgeführt und sollen laut verkehrsrechtlicher Anordnung der Stadt Schwabach voraussichtlich bis 10. August 2018 abgeschlossen sein.
Um die dadurch bereits entstehenden Einschränkungen für die Verkehrsteilnehmer, insbesondere für den Linien- und Schulbusverkehr nicht noch weiter zu verschärfen, hat der Wasserzweckverband kurzfristig entschieden, seine Rohrleitungsbaumaßnahme in der Rednitzhembacher Straße entsprechend zu verschieben.

Die Arbeiten werden also nach der Schwander Kirchweih beginnen und sollen voraussichtlich zum Schuljahresanfang im September weitgehend abgeschlossen sein. Die betroffenen Anwohner werden ca. zwei Wochen vorher per Handwurfzettel informiert.

Der Zweckverband bittet schon jetzt um Verständnis für die entstehenden Beeinträchtigungen.

***Robert Pfann,*** *Erster Bürgermeister*

## Öffnungszeiten:

| | | |
|---|---|---|
| Mo | 08.00 – 12.00 Uhr | *Terminvereinbarungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.* |
| Di | 08.00 – 12.00 Uhr | |
| Mi | 08.00 – 12.00 Uhr | |
| Do | 14.00 – 18.00 Uhr | |
| Fr | 08.00 – 12.00 Uhr | |

**Telefon** 09170 289 - 0
**Fax** 09170 289 - 40, -35
**Mail** markt@schwanstetten.de
**Internet** www.schwanstetten.de

**Erledigen Sie Ihre Amtsgänge online:**
**www.buergerserviceportal.de/bayern/schwanstetten**

***Bitte benutzen Sie im Telefonverkehr die Rufnummer 289 + Durchwahl***

| Zimmer | Amt | Durchwahl |
|---|---|---|
| 01 | **Meldeamt, Passamt**: Sabine Döring-Huber | 289 - **10** |
| | **Ordnungsamt:** Dominic Nowak | - **11** |
| 02 | **Standesamt:** Robert Meyer | - **12** |
| 03 | **Ordnungsamt, Versicherungsamt:** Stefanie Dößel | - **27** |
| 04 | **Steueramt:** Elke Jakob | - **26** |
| | Katharina Wagner | - **23** |
| 05 | **Kasse:** Sabine Zachmann | - **13** |
| 09 | **Vorzimmer Bürgermeister:** Michaela Braun | - **16** |
| | **Ehrungen:** Marion Reuß | - **28** |
| | **Geschäftsleiter** Frank Städler | - **17** |
| | **Bürgermeister** Robert Pfann | - **15** |
| 10 | **Volkshochschule, Schulwesen, Sport:** Birgit Jansen | - **24** |
| 11 | **Kulturamtsleitung:** Stefanie Weidner | - **25** |
| 12 | **Kämmerei:** Peter Lösch | - **22** |
| 16 | **Bauanfragen und Bauanträge, Erschließungsbeiträge:** | |
| | Mario Knorr | - **20** |
| | Manuela Städler-Ohnesorge | - **21** |
| 17 | **Bauamtsleiter, Gemeindliche Bauvorhaben, Tief- und Hochbau, Liegenschaften:** Rudolf Mitzam | - **19** |

## Bücherei

**Öffnungszeiten:**

| | |
|---|---|
| Mo | 15.00 – 20.00 Uhr |
| Mi | 11.00 – 18.00 Uhr |
| Do | 15.00 – 20.00 Uhr |

**Leitung** Ursula Deinzer
**Mitarbeit** Gisela Ripperger
**Telefon** 09170 289 14
**Fax** 09170 289 40
**Mail** buecherei@schwanstetten.de

Markt Schwanstetten

# Sprechstunden

**Ein offenes Ohr für Ihre Anliegen und Fragen**

**Bürgermeister: Donnerstag, 07. Juni 2018 und Donnerstag, 28. Juni 2018,**
16-18 Uhr, ohne Anmeldung
Die Tür des Bürgermeisters steht darüber hinaus jederzeit offen, wenn nicht gerade feste Termine bestehen oder Besprechungen anberaumt sind.

**SeniorenBeirat: Donnerstag, 21. Juni 2018,** 15 Uhr, Rathaus, Sitzungssaal, 2. OG
Nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, Telefon-Nummer 09170 289 27

**SeniorenHilfe/NachbarschaftsHilfe:** Telefon-Nummer 01577 93 30 645
Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen bieten unentgeltlich Hilfe und Unterstützung bei den verschiedensten Alltagsanforderungen. **Rufbereitschaftszeiten immer Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 13.00 – 16.00 Uhr.**

**Rentenberatung: Donnerstag, 07. Juni 2018,** 9-12 Uhr
Rathaus Besprechungszimmer 1. OG
Nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung,
Andreas Seidel, Versichertenberater DRV, Telefon-Nummer 09171 89 48 662

**Jugendbeirat:** Nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung,
Telefon-Nummer 09170 289 25

**Energieberatung: Donnerstag, 28. Juni 2016,** 15-18 Uhr mit Anmeldung.
Rathaus, Besprechungszimmer, 1. OG. Nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, Telefon-Nummer 09170 289-19 oder 20

# Sitzungstermine

**Informieren Sie sich persönlich über die Arbeit der Gremien**

| | |
|---|---|
| Di., 12. Juni 2018, | Haupt- und Kulturausschuss |
| Mo., 18. Juni 2018, | Bau- und Umweltausschuss |
| Di., 26. Juni 2018, | Marktgemeinderat |
| | ab 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses |

Jeweils eine halbe Stunde vor Sitzungsbeginn steht Ihnen Erster Bürgermeister Robert Pfann für Fragen zur jeweiligen Tagesordnung zur Verfügung.

Alle Informationen zu den Sitzungen finden Sie online unter:
**www.buergerinfo-schwanstetten.de/info.php**

# Müllabfuhrtermine

**Restmüll, Biotonne, Altpapier & Gelber Sack**

**Restmüll und braune Biotonne:**
Dienstag, 05. Juni 2018 und Dienstag, 19. Juni 2018 jeweils zur gewohnten Zeit.

**Altpapiertonne und Gelber Sack:**
Neues Ortszentrum, Schwand: Montag, 04. Juni 2018
Furth, Harm, Hagershof, Holzgut, Leerstetten: Dienstag, 12. Juni 2018
Mittelhembach: Montag, 11. Juni 2018

**Sperrmüll:**
Fa. Hofmann, Büchenbach, Tel. 09171 847 99, oder **www.sperrmuell-roth.de**

**Problemabfälle:**
Umweltmobil: Montag, 30.07.2018 13.00 – 14.00 Uhr, Parkplatz hinter dem Rathaus

**Gartenabfallcontainer:**
Schwand - In der Alting (Wendeschleife), 17. Februar bis 19. November 2018
Leerstetten - Am Wasserturm, 17. Februar bis 19. November 2018
Mittelhembach - Parkplätze Siegfriedstraße, Sa., 06. Oktober bis Mo., 08. Oktober 2018

**Bitte stellen Sie die Mülltonnen und gelben Säcke erst am Vorabend der Entsorgung auf die Straße.**

Markt Schwanstetten

# Eheleute Zimmer feiern 30-jähriges Pächterjubiläum der Bürger Stub'n

**Am 04.04.1988 eröffneten die Zimmer's ihr Lokal**

Heuer werden es 30 Jahre, dass die Gemeindehalle im Mittelpunkt des sportlichen und gesellschaftlichen Geschehens von Schwanstetten steht. Der Bau der Dreifachturnhalle war damals eine viel diskutierte Entscheidung, aber auch eine goldrichtige. Genauso wie sich für die Eheleute Gudrun und Klaus Zimmer als Pächter für die Bürger Stub'n zu entscheiden.

Anlässlich des 30-jährigen Geschäftsjubiläums überbrachte Bürgermeister Robert Pfann den Eheleuten Zimmer, den Pächtern seit der ersten Stunde der Bürger Stub´n, persönlich sowie im Namen des Marktes Schwanstetten herzliche Glückwünsche. Das aus Heidenheim kommende Ehepaar erlernte das Kochhandwerk im Hotel- und Restaurantbetrieb Mittermeier in Rothenburg ob der Tauber, wo sie sich auch kennen und lieben gelernt haben. Die Ausbildung zum Küchenmeister absolvierte Klaus Zimmer in den letzten Jahren seiner 12-jährigen Bundeswehrzeit.

Mit diesem Know-How bewarben sich die Eheleute beim Markt Schwanstetten um die Pacht für die Bürger Stub´n. Aus 12 Bewerbern fiel die Wahl dann auf die Zimmers, die am 04.04.1988 die Bürger Stub´n eröffneten. Am 15.04.1988 wurden die Gemeindehalle und die Bürger Stub'n mit einer großen Feier eingeweiht. Niemand hatte mit dem großen Ansturm von ca. 2.000 Gästen gerechnet. Dank einer hervorragenden Organisation und großen Einsatzbereitschaft bewältigte die Familie Zimmer mit ihrem Team diese Herausforderung souverän.

Neben dem laufenden Gaststättenbetrieb bieten die Bürger Stub'n einen stimmungsvollen Rahmen für Hochzeiten, Geburtstagsfeiern und viele andere Anlässe, werden doch die Gäste mit hervorragender fränkischer Küche und einem aufmerksamen Service verwöhnt.

Für ein wohliges Ambiente sorgt zudem die von Gudrun Zimmer entsprechend den jeweiligen Jahreszeiten und Festen mit viel Liebe vorgenommene Dekoration.

Ihre Zeit als Pächter der Bürger Stub'n wird für die Eheleute Zimmer auch immer untrennbar mit der Familiengründung verbunden sein. Ihre beiden in der Gemeinde aufgewachsenen Töchter haben mit den Schwiegersöhnen dafür gesorgt, dass die Familie mit vier Enkeln und zwei Urenkeln einen guten Zuwachs erhalten hat.

„Es ist uns mit unserem Team immer gut gelungen, die Wünsche unserer Gäste bestmöglich zufriedenzustellen und wir haben uns so einen guten Ruf auch über die Grenzen von Schwanstetten hinaus erarbeitet", freuen sich die Wirtsleute im Rückblick auf die vergangenen drei Jahrzehnte.

Den Eheleuten Zimmer wünschen wir weiterhin viel Erfolg und Freude als Pächter der Bürger Stub'n.

***Marion Reuß,*** *Ehrungen*

Markt Schwanstetten

## Veröffentlichung von Geburtstagsdaten und Hochzeitsjubiläen

**Aufgrund des Datenschutzes erfolgt keine Veröffentlichung.**

Aufgrund datenschutzrechtlicher Bestimmungen veröffentlicht der Markt Schwanstetten die Daten von Geburtstagen oder Hochzeitsjubiläen in der Tagespresse nicht mehr. Sollten Sie trotzdem eine Veröffentlichung wünschen, setzen Sie sich bitte telefonisch mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung.

**Kontakt und weitere Informationen:**
Markt Schwanstetten, Ehrungswesen, Marion Reuß, Tel. 09170 289 28

***Stefanie Weidner,*** *Kulturamtsleitung*

Planung - Ausführung
Kundendienst - Notdienst
Heizungsanlagen
Sanitäranlagen
Solaranlagen
Komplette Badsanierung
Fliesenarbeiten

HEIZUNGS-
SANITÄRTECHNIK
kraus GmbH

Azubi (m/w) zum Anlagenmechaniker
(Sanitär, Heizung, Klima) gesucht.

Rehlingerstraße 10
90453 Nürnberg
Tel. 0911 / 88 88 111
Tel. 0911 / 63 24 490
Fax 0911 / 88 47 96
www.kraus-shk.de

Markt Schwanstetten

# Urlaubszeit – Reisezeit

**Ist Ihr Personalausweis / Reisepass noch gültig?**

**Ausweispflicht**
Ab dem 16. Lebensjahr muss jeder deutsche Staatsangehörige einen gültigen Personalausweis oder Reisepass besitzen (§ 1 Abs. 1 des Gesetzes über Personalausweise). Wer keinen gültigen Personalausweis besitzt und sich auch nicht mit einem gültigen Reisepass ausweisen kann, handelt ordnungswidrig und kann mit Verwarnungsgeld oder auch mit Geldbuße belegt werden. Jeder Deutsche, der in die BRD ein- bzw. ausreist, ist verpflichtet, einen (vorläufigen) Reisepass, einen (vorläufigen) Personalausweis bzw. einen Kinderreisepass mitzuführen, um sich damit über seine Person auszuweisen.

**Gültigkeit der Dokumente**
Für Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, gelten die Personalausweise und Reisepässe 6 Jahre. Nach Vollendung des 24. Lebensjahres werden die Ausweisedokumente grundsätzlich mit einer Gültigkeitsdauer von 10 Jahren ausgestellt. Vorläufige Reisepässe sind ein Jahr, vorläufige Personalausweise höchstens drei Monate gültig. **Eine Verlängerung ist nicht möglich!**

**Antragstellung**
Die Dauer zwischen Beantragung und Lieferung für Personalausweise und Reisepässe beträgt ca. drei Wochen. Kinderreisepässe werden innerhalb von 1 – 2 Tagen ausgestellt. Für die Beantragung aller Ausweis- und Passdokumente sind folgende Unterlagen unbedingt erforderlich:
- bisheriges Ausweisdokument (wenn noch kein Ausweis vorhanden eine Geburtsurkunde)
- persönliches Erscheinen (Eine Vertretung, auch mit Vollmacht, ist nicht möglich)
- ein aktuelles biometrisches Lichtbild (45 mm hoch, 35 mm breit)
- für Kinderreisepässe ist ab Geburt ein Lichtbild erforderlich

© eyetronic -Fotolia.com

Für die Beantragung eines Kinderreisepasses und beim Reisepass ist vor dem 18. Lebensjahr die Einverständniserklärung beider Elternteile (bzw. Sorgerechtsbeschluss) vorzulegen. Ab dem 10. Lebensjahr müssen Kinder bei beiden Passarten selbst unterschreiben.

Die vorstehenden Informationen beziehen sich nur auf einen kleinen Teil der wichtigsten derzeit gültigen gesetzlichen Vorschriften. Da sich auch die Einreisebestimmungen oft sehr kurzfristig ändern, kann von den Passbehörden dazu keine verbindliche Auskunft gegeben werden. Verbindliche und aktuelle Informationen erteilen die zuständigen Botschaften und Konsulate der betroffenen Länder oder unter **www.auswaertigesamt.de**

**Weitere Informationen:**
Passamt, Tel. 09170/289-0
Sabine Döring-Huber, Dominic Nowak

***Stefanie Weidner,*** *Kulturamtsleitung*

Markt Schwanstetten

# Leinenpflicht für Hunde

**In letzter Zeit mehren sich Anrufe und Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern über freilaufende Hunde. Spaziergänger, Anwohner und Familien mit Kindern in Wohngebieten oder auf Spielplätzen fühlen sich durch Hunde gestört oder haben Angst vor ihnen.**

Der Frühling lockt viele Menschen ins Freie, macht Lust auf Spaziergänge, Joggen oder Spielplatzbesuche. Auch Hunde kommen voll auf ihre Kosten, wenn Herrchen oder Frauchen ihnen viel Auslauf bieten und sie von der Leine nehmen.

In letzter Zeit mehren sich aber Anrufe und Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern über freilaufende Hunde. Spaziergänger, Anwohner und Familien mit Kindern in Wohngebieten oder auf Spielplätzen fühlen sich durch Hunde gestört oder haben Angst vor ihnen.

**Wo gehören Hunde an die Leine?**
Nach der „Verordnung über das freie Umherlaufen von Kampfhunden und großen Hunden“ der Marktgemeinde Schwanstetten vom 02. April 2011 gilt folgendes:

**Kampfhunde** (wie z.B. Pitbull, Bandog, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Tosa-Inu) sind auf allen öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen im Gemeindegebiet zu jeder Zeit an einer höchstens 120 cm langen Leine zu führen.

**Große Hunde** sind zu jeder Zeit in folgenden Bereichen an der Leine zu führen:
- auf den Grünanlagen am Rathausplatz
- auf dem Fuß- und Radweg von Leerstetten nach Schwand (Leerstetter Weg)
- auf allen ausgewiesenen Fuß- und Radwegen
- in allen ausgewiesenen verkehrsberuhigten Bereichen (Spielstraßen)
- auf den Schulwegen (Alte Straße, Schwander Straße, Sonnenstraße)
- in einem Umkreis von 100 m um Schulen, Kindergärten, Kindertagesstätten und Seniorenwohnanlagen
- auf dem Trimm-Dich-Pfad und dem näheren Umgriff

Als große Hunde gelten erwachsene Hunde, die eine Schulterhöhe von mindestens 50 cm aufweisen. Erwachsene Hunde der Rassen Schäferhunde, Boxer, Dobermann und Deutsche Dogge gelten stets als große Hunde.

Von **Kinderspielplätzen** und deren näheren Umgriff sind Kampfhunde und große Hunde fernzuhalten; auch ein Mitführen an der Leine ist in diesen Bereichen nicht gestattet.

Eine Zuwiderhandlung gegen die Festsetzungen des Leinenzwangs kann mit einer Geldbuße bis zu 1.000 € belegt werden. Grundsätzlich sollte jeder Hundebesitzer darauf achten, dass frei laufende Hunde, auch wenn sie nicht unter die oben genannte Verordnung fallen und brav bei Fuß gehen, prinzipiell in der Nähe von spielenden Kindern nichts zu suchen haben. Dies gilt besonders auf Kinderspielplätzen, in der Nähe von Kindergärten und Schulen.

**Kontakt und weitere Informationen:**
Markt Schwanstetten
Ordnungsamt
Dominic Nowak
Tel. 09170 289 11

***Stefanie Weidner,*** *Kulturamtsleitung*

SeniorenHilfe / NachbarschaftsHilfe Schwanstetten

# Neues Projekt »Treffpunkt Ü60«

**Letzten Monat stand der Walpurgismarkt im Fokus des Artikels.**
**Heute möchte ich über etwas Neues berichten.**

In unserer Gemeinde haben sich mehrere Damen zusammengetan um einen **„Treffpunkt Ü 60“** ins Leben zu rufen. Das Besondere daran, **Zeitpunkt Sonntagnachmittag !** Während der Woche stehen Termine an, Arztbesuche usw., am Sonntag sitzt man dann allein in seinen vier Wänden. Dann wäre es doch schön, sich in gemütlicher Atmosphäre mit netten Menschen zu unterhalten!

**Ein erster Termin steht fest: 3. Juni 2018, von 14 bis 17 Uhr in der Kulturscheune in Leerstetten. Angeboten werden Kaffee, Tee und selbstgebackener Kuchen (Spenden dafür werden gerne angenommen). Verschiedene Kaltgetränke (Wein, Bier, Mineralwasser und Cola/Spezie) zum Selbstkostenpreis.**

Sollte es Ihnen **nicht** möglich sein die Kulturscheune in eigener Regie oder unter Mithilfe von Angehörigen, Freunden oder Nachbarn zu erreichen, versuchen wir einen Fahrdienst einzurichten. **Kontakt: 0157 79 33 06 45**
Wir hoffen, unsere Möglichkeiten reichen aus.

**Natürlich geht es mit der „normalen Arbeit“ der SH/NH weiter wie gewohnt! Für die Terminabsprache der Einsätze beachten Sie bitte unsere Rufnummer 01577 9330645 Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 13 bis 16 Uhr.**
**Hilfsanforderung bitte mindestens 48 Stunden vor Einsatz.**

***Angelika Wasserburger,*** *Vorsitzende der SeniorenHilfe/NachbarschaftsHilfe*

SeniorenBeirat Schwanstetten

# Nach dem Walpurgismarkt: Weiteres zur „SOS-Rettungsdose“

Wie Sie den beigefügten Bildern entnehmen können, wurde die Möglichkeit zur Information über die SOS-Rettungsdose rege wahrgenommen. Da wir reichlich disponiert haben gibt es noch Restbestände, die den Bürgern gerne angeboten werden. Zurzeit sind wir dabei entsprechende „Ausgabestellen“ zu finden. Wir werden darüber berichten.

Auf der Internetseite des SeniorenBeirates, im Internetauftritt der Marktgemeinde Schwanstetten, ist es weiterhin möglich den Fernsehfilm anzuschauen. Außerdem können dort die beiden Artikel zur Dose, die hier erschienen sind, nachgelesen werden.

Ebenfalls wurde die angebotene Möglichkeit des Probesitzens von einigen Senioren und Lokalpolitikern genutzt. Leider wurden nur wenige neue Aufstellwünsche geäußert. Wir werden diese mit den bei der Umfrage genannten Standorten nun an die Gemeindeverwaltung zur Überprüfung und Realisierung weiterleiten. Wir werden über die Ergebnisse berichten.

***Ulrich Wasserburger,***
*Presseverantwortlicher*
*SeniorenBeirat*

Markt Schwanstetten

# Volle Altglas- und Altmetallcontainer – Was tun ?

**Wie reagieren, wenn die Container randvoll sind?**

**Altglas und Altmetall gehört in den Container, damit die wertvollen Rohstoffe wiederverwertet werden können. Was ist aber zu tun, wenn der Container voll ist? Die Flaschen einfach neben dem Container abstellen? Die Antwort lautet eindeutig NEIN!**

Flaschen und Gläser können kaputt gehen und die Scherben zur Gefahr für Menschen, Tiere oder auch Auto- und Fahrradreifen werden. Außerdem erschweren die herumstehenden Flaschen den Abtransport der Container. Sollte ein Container voll sein, versuchen Sie es bitte an einem anderen Standort. In Schwanstetten finden Sie an folgenden Plätzen Altglas- und Metallcontainer:

- Leerstetten, Am Wasserturm
- Leerstetten, Siemensstraße (Trafostation)
- Ortszentrum (Trafostation)
- Schwand, Schützenstraße (Parkplatz Sportheim)
- Mittelhembach, Am Kanal (Feuerwehrgerätehaus)

Notfalls nehmen Sie bitte das Altglas wieder mit nach Hause bis ein leerer Container zur Verfügung steht. In der Regel werden alle Container wöchentlich geleert. Im Bedarfsfall kann eine erforderliche Leerung auch direkt bei der Firma Friedrich Hofmann Betriebsgesellschaft mbH unter Telefon 09171/847-2000 mitgeteilt werden.
Für Fragen zur Abfall- und Wertstoffentsorgung steht die Abfallwirtschaft des Landkreises Roth unter Telefon 09171/81-1431, Telefax 09171/81-1252, E-Mail: *ruth.roettinger@landratsamt-roth.de*
Internet: **www.abfall-roth.de**, jederzeit gerne zur Verfügung.

***Stefanie Weidner,*** *Kulturamtsleitung*

**Ein neues Zuhause ist wie ein neues Leben.**

Deshalb ist die Immobilienvermittlung vor allem von Gefühlen und Emotionen geprägt.

Mit viel Fingerspitzengefühl und individueller Kreativität bringe ich die Wünsche und Bedürfnisse von Anbietern und Suchenden zusammen oder finde Alternativen.

So kann ich mich seit über 20 Jahren über langfristig zufriedene Kunden freuen.

margita schemmel
immobilien
Hainbuchenweg 12 | D-90596 Schwanstetten
Fon 09170 - 7175 | Fax 032 223 781 737
m.schemmel@t-online.de
www.margita-schemmel-immobilien.de

vhs Schwanstetten

# Rita Utz-Wehle ausgezeichnet

**Herzlichen Dank für 10-jährige Dozententätigkeit an der Volkshochschule Schwanstetten**

**Um Rita Utz-Wehle Dank und Anerkennung für über 10 Jahre Dozententätigkeit an der vhs Schwanstetten auszusprechen, statteten Bürgermeister Robert Pfann sowie Stefanie Weidner und Birgit Jansen von der vhs Schwanstetten, der Dozentin nach ihrem Qigong-Kurs einen Überaschungsbesuch ab. Gemeinsam mit den Kursteilnehmern wurde dann in der Kulturscheune mit einem Glas Sekt angestoßen.**

Die Kursleiter der Volkshochschule sind das was in der Öffentlichkeit als „die Volkshochschule" wahrgenommen wird. Genau das ist entscheidend, wenn Kursteilnehmer sich für Kurse entscheiden und jahrelang dabei bleiben. Der Qigong-Kurs von Rita Utz-Wehle besteht in Schwanstetten bereits seit dem Jahr 2008. Ein Teil der Teilnehmer ist seit der Anfangszeit mit dabei. Von den Kursteilnehmern wird Rita Utz-Wehle besonders für ihre sympathische Art und, dass sie es versteht auf die Wünsche der Kursteilnehmer einzugehen, sehr geschätzt. „Ohne das wöchentliche Qigong würde mir richtig etwas fehlen", diese Aussage einer begeisterten Kursteilnehmerin zeigt deutlich die erfolgreiche Arbeit der Dozentin. Die vhs Schwanstetten sagt herzlichen Dank und freut sich auf viele weitere Jahre Qigong-Unterricht mit Rita Utz-Wehle!

*Bürgermeister Robert Pfann (links) gratuliert Dozentin Rita Utz-Wehle (rechts) zur langjährigen Dozententätigkeit* © Markt Schwanstetten

***Stefanie Weidner,** Kulturamtsleitung*

vhs Schwanstetten

# Die Volkshochschule gratuliert herzlich zum Geburtstag

**Brigitte Baldinger feierte 65., Romana Mosburger 50. Geburtstag**

Im April durften gleich zwei Dozentinnen der Volkshochschule Schwanstetten ihre Geburtstage feiern. Brigitte Baldinger wurde 65 Jahre alt. Romana Mosburger 50.

**Brigitte Baldinger** unterrichtet bereits seit über 25 Jahren Orientalischer Tanz an der VHS in Schwanstetten. Ihr Engagment beschränkt sich nicht nur darauf, den Bauchtanz in allen seinen Stilrichtungen den Kursteilnehmerinnen nahe zu bringen, sondern auch den Tanz in der Öffentlichkeit durch inzwischen sieben Orientalische Nächte populär zu machen. Rund 300 Besucher folgten jedes Mal der Einladung zu den Events aus „1001 Nacht". Und damit nicht genug: Getanzt wurde an diesen Abenden vor allem für den guten Zweck. Mit dem Reinerlös der Veranstaltungen hat Brigitte Baldinger immer wieder karitative Projekte unterstützt. **Romana Mosburger** bringt seit dem Jahr 2016 lateinamerikanischen Flair nach Schwanstetten. In ihren Zumba® Kursen kommen die Kursteilnehmer zu heißen Rhythmen ordentlich ins Schwitzen. Seit Neuestem unterrichtet sie zusätzlich Salsa nur für Frauen, die auch ohne Tanzpartner Salsa lernen möchten.

**Die VHS Schwanstetten gratuliert herzlich zum Geburtstag, dankt beiden Kursleiterinnen für ihr Engagement und wünscht weiterhin viel Spaß beim Tanzen!**

***Stefanie Weidner,** Kulturamtsleitung*

Markt Schwanstetten

# Alfred Herzig feierte 80. Geburtstag

**Alfred Herzig, ehemaliger Bürgermeister von Schwanstetten, feierte kürzlich im Kreise seiner Familie den 80. Geburtstag. Der Jubilar erblickte am 17.04.1938 in Nieder Schwägersdorf im früheren Sudetenland das Licht der Welt und hat sich 30 Jahre in verschiedenen Funktionen für seine frühere Heimatgemeinde kommunalpolitisch engagiert. Bürgermeister Robert Pfann ließ es sich daher nicht nehmen, dem „Gemeindeoberhaupt i. R." an seinem neuen Wohnort in Wassermungenau zu besuchen und ihm neben den Glückwünschen auch ein Präsent zu überbringen.**

© Markt Schwanstetten

*Das Geburtstagskind „umrahmt" von Gattin Karin, Tochter Gabriele mit Bürgermeister Robert Pfann*

Alfred Herzig und seine Frau Karin heirateten am 13.10.1961 und das Familienglück wurde ein Jahr später mit der Geburt von Tochter Gabriele abgerundet. Da die Zwei-Zimmer-Wohnung in Nürnberg allmählich zu klein wurde, machten sich die Herzigs auf die Suche nach einer größeren Bleibe, wurden fündig und zogen schließlich Ende 1967 nach Leerstetten in ein Reihenhaus um. Nach dem Eintritt in die örtliche SPD war es nur eine Frage der Zeit bis Alfred Herzig erstmals 1972 als Mitglied in den Gemeinderat von Leerstetten gewählt wurde. Nach der Zusammenlegung von Schwand und Leerstetten zur Gesamtgemeinde Schwanstetten im Jahre 1978 wirkte Alfred Herzig als Marktgemeinderat, Fraktionssprecher und von 1984 bis 1990 als 2. Bürgermeister. Zudem trug Alfred Herzig 12 Jahre von 1990 bis 2002 im Kreistag Verantwortung. Im Jahre 1990 wurde er dann zum 1. Bürgermeister des Marktes Schwanstetten für sechs Jahre gewählt. In seiner Zeit als kommunalpolitischer Verantwortungsträger waren viele wichtige richtungsweisende Entscheidungen zu treffen. Unter anderem hat sich Alfred Herzig insbesondere mit Überzeugung für die Entwicklung des Neuen Ortszentrums mit dem Bau des Rathauses, der Gemeindehalle sowie des Bauhofes eingesetzt. Kein Wunder also, dass er nach wie vor mit großem Interesse die Geschehnisse in Schwanstetten verfolgt.

Wir wünschen dem Jubilar, dass sich die gesundheitlichen Einschränkungen in Grenzen halten mögen und ihm noch viele gute Jahre in Zufriedenheit im Kreise seiner Familie beschieden sind.

***Vanessa Bogatscher,** Auszubildende*

K.I.S. Schwanstetten e. V.

## Chris B.
## Swing, Boogie, Blues

**Fr. 08.06.**
**20 bis 22 Uhr**

**Chris B. – Der Blues hat einen neuen Vornamen. Hinter dem Projekt Chris B. steht der Sänger und Pianist Christian Jung.**

Als Sideman von Karen Carroll, Sydney Ellis, Jeanne Carroll und Debra Harris spielte er auf Festivals in ganz Europa und hat sich in der Bluesszene einen Namen gemacht. Jetzt freut er sich, sein eigenes Projekt zu präsentieren. Chris B. spielt eigene Stücke, die vom Blues inspiriert sind. Anleihen aus Swing, Boogie Woogie und Soul erzeugen einen spannenden Genremix, der sich gewaschen hat. Unterstützt wird Christian Jung (voc, key) von Markus Rießbeck (sax), Udo Schwendler (b, sousaphone) und Anselm Gaylor (dr). Kraftvoller Gesang, swingender Groove, ein mitreißendes Boogieklavier und ein fetziges Saxofon – das ist Musik mit Emotionen, die vom Hocker reißt.

**Wo:** Kulturscheune Leerstetten, Hauptstr 6a, Schwanstetten,
**Kartenvorverkauf:** *kiskarten@schwanstetten-online.de,* Buchhandlung am Sägerhof, Alte Str. 11, 09170 - 94 77 66, OMV-Tankstelle, Hauptstr. 17, 09170 - 97 73 24, Ermäßigte Karten für K.i.S.-Mitglieder, Schüler, Studenten und Auszubildende nur in der Buchhandlung am Sägerhof

Markt Schwanstetten

# Aktuelle Veranstaltungen

**Alle wichtigen Termine in der Gemeinde Schwanstetten auf einen Blick**

**Mo., 28.05.**
Vortrag Pater Anselm Grün „Worte, die uns tragen", Kath. Kirchengemeinde Schwanstetten, 20 Uhr, Kath. Kirche Hlgst. Dreifaltigkeit Schwand

**Mi., 30.05.**
Stammtisch K.i.S., 19 Uhr, Restaurant „Bürger Stub'n"

**Do., 31.05.**
Fronleichnam
9 Uhr, Gottesdienst, Kath. Kirche Heilig Kreuz Rednitzhembach, 9.45 Uhr Prozession

**Fr., 01.06.**
Tanzabend AWO Schwanstetten, 18.30 Uhr, Kulturscheune Leerstetten,
Eintritt: 6 € /erm. 5 €

**Di., 05.06.**
Öffentliches Asylcafé, Helferkreis Asyl Schwanstetten, 16 Uhr, Ev. Gemeindehaus Schwand

**Mi., 06.06.**
Studienabend Verein für Psycho-Physiognomik nach Carl Huter Bayern e.V., 20 Uhr, Restaurant „Bürger Stub'n", Eintritt: 5 €

**Fr., 08.06.**
Fränkisches Mundart-Konzert „Jo Jasper - Diefseedaucher", Kolpingsfamilie Schwanstetten, 19.30 Uhr, Innenhof Kath. Kirchenzentrum Schwanstetten, anschl. gemütliches Beisammensein

**Fr., 08.06.**
Christian Jung und Band – Swing, Boogie, Blues K.i.S., 20 Uhr, Kulturscheune Leerstetten, Eintritt: 15 € / erm. 12 €

**Sa., 09.06.**
Tagesradtour DAV Schwanstetten, Weitere Infos: **www.dav-sc.de/schwanstetten.html**

**Sa., 09.06.**
Kräuterwanderung mit Kostproben, Bund Naturschutz Ortsgruppe Schwanstetten, 15 Uhr, Treffpunkt: Vor dem Rathaus, Unkosten: 10 €, Anmeldung: Tel. 1790

**Do., 14.06.**
Planwagenfahrt Bollanden, VdK OV Unteres Schwarzachtal, Bitte Tagespresse beachten

**Sa., 16.06.**
Feier der heiligen Firmung, 10 Uhr, Kath. Kirche Heilig Kreuz Rednitzhembach

**Sa., 16.06.**
Sonnwendfeier DAV Schwanstetten, Marktfläche vor dem Rathaus, Bei Regen: Gemeindehalle, Bitte Tagespresse beachten

**So., 17.06.**
Familienwandertag SPD Schwanstetten, 09.30 Uhr, Treffpunkt: Rathaus

**So., 17.06.**
Sommerfest CSU Schwanstetten, 11 Uhr, Gaststätte „Weißes Ross" in Harm

**Mi., 20.06.**
AWO-Treff des AWO-Ortsvereins Schwanstetten, 14 Uhr, Pizzeria Pino, Hauptstraße, Schwanstetten

**Do., 21.06.**
Tanzabend AWO Schwanstetten, 18.30 Uhr, Kulturscheune Leerstetten,
Eintritt: 6 € / erm. 5 €

**So., 24.06.**
Ev. Gemeindefest Schwand, 10 Uhr, Familiengottesdienst, anschl. Gemeindefest im ev. Kindergarten „Regenbogen"

eMPORIUM Schwanstetten e.V.

# Eine Reise gegen das Vergessen – Bildungsreise in das KZ Auschwitz

**Derzeit bestimmen vermehrt Schlagzeilen über Antisemitismus die deutschen Zeitschriften und Nachrichten. Auch eines der größten deutschen Musikpreise geriet unter die Räder antisemitischer Texte und wurde in letzter Konsequenz abgeschafft. Den Anlass dazu gab das Rap-Duo Farid Bang & Kollegah, die ihre Körper „definierter als von Auschwitzinsassen" sehen. Das internationale Auschwitz-Komitee reagierte prompt und lud daraufhin die beiden umstrittenen Rapper ein die Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau zu besuchen, um sich der Geschichte und der Wirklichkeit zu stellen. Der Name „Auschwitz", ein Konzentrationslager betrieben von der SS in den Jahren 1940 – 1945, steht in der Nachkriegszeit symbolhaft für den Holocaust. Das Lager befindet sich am Rande der polnischen Stadt Oświęcim, ca. 50 km westlich von Krakau. Bis zu 1,5 Mio. Menschen fanden in ihm den Tod. 90% der Insassen waren Juden.**

Der gemeinnützige Verein eMPORIUM Schwanstetten e.V., welcher sich in der offenen Jugendarbeit engagiert, möchte diese Entwicklung zum Anlass nehmen, um im Rahmen des Ferienprogrammes der Gemeinde Schwanstetten ebenfalls die Gedenkstätte zu besuchen. Der Verein möchte den Jugendlichen somit die Möglichkeit geben, sich mit der Geschichte und der Wirklichkeit auseinanderzusetzen. Die mehrtägige Reise findet vom 09. – 12.08.2018 statt. Übernachtet wird in der internationalen Jugendbegegnungstätte Oświęcim/Auschwitz in Zwei- bzw. Mehrbettzimmern (Vollpension). Teilnehmen können Jugendliche ab 15 Jahren, die Anmeldung selbst findet über die Gemeinde statt.

Am Donnerstag, dem 09.08., geht es bereits um 06:30 Uhr vom Parkplatz am Rathausplatz los. Den Abend der Anreise werden die Teilnehmer beim Grillen ausklingen lassen. So bietet sich die Gelegenheit einander kennenzulernen. Am nächsten Morgen geht es nach dem Frühstück mit einer vierstündigen, deutschsprachigen Führung durch das Konzentrationslager Auschwitz I los. Nach dem Mittag, und um die ersten Eindrücke sacken zu lassen, begibt sich die Reisegruppe zu Freizeitaktivitäten in die Stadt Krakau. Der Samstag hat es dann schon mehr in sich. Am Vormittag geht es direkt in das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau, auch hier findet eine ca. vierstündige, deutschsprachige Führung statt. Nach dem Mittagessen bietet sich die immer selten werdende Gelegenheit eines Zeitzeugengespräches. Die Teilnahmegebühr beträgt für jeden Jugendlichen 60,00 EUR. Die restlichen Unkosten werden durch eMPORIUM Schwanstetten e.V. getragen.

Ein kleines Platzkontingent erlaubt es dem Verein auch interessierte Erwachsene mit auf die Reise zu nehmen.
Der Unkostenbeitrag für Erwachsene beträgt 250,00 EUR bei gleichen Konditionen wie für Jugendliche. Hier sind alle Kosten inbegriffen.

Bei Interesse kann man sich beim ersten Vorsitzenden, Mike Müller, unter mike@emporium-schwanstetten.de anmelden.
Ein ausführliches Programm und weitere Informationen finden Sie unter www.emporium-schwanstetten.de oder unter der Rufnummer 09170 / 94 3880 ab 20:00 Uhr.

**eMPORIUM Schwanstetten e.V.**, Hauptstraße 34, 90596 Schwanstetten
**www.emporium-schwanstetten.de** *info@emporium-schwanstetten.de*
Tel.: 09170 / 94 38 80

***Mike Müller,*** *1. Vorstand*

Grundschule Schwanstetten

# Gemeinsames Nähen für den guten Zweck

**Nähen macht glücklich – mit anderen zusammen nähen noch mehr!!! Diese Erfahrung durften einige Frauen beim ersten „nähygge-Workshop" machen.**

Am 24. Februar bot das „näHygge"-Team (Britta Schulte Wien, Barbara Mederer und Stefanie Schemmel) in der Kulturscheune Leerstetten den nähbegeisterten Teilnehmerinnen in gemütlicher, entspannter Atmosphäre leckeres Essen, gute Gespräche und einen kreativen Austausch über das gemeinsame Lieblingshobby Nähen. Dabei entstanden wundervolle Werke.

Den Erlös des diesjährigen Workshops spendete das näHygge-Team an die Grundschule Schwanstetten. Er soll und wird in die Anschaffung neuer Spielgeräte für den Pausenhof fließen. Vielen herzlichen Dank an die drei Organisatorinnen!

***Bernadett Kreitschmann,*** *Lehrerin*

Grundschule Schwanstetten

# „Hurra, unsere neue Turnhalle ist fertig!"

**„Wie die Halle jetzt wohl aussieht?", wurde auf dem Weg vom Container zur frisch renovierten Turnhalle geflüstert.**

Aufgeregt und voller Spannung betraten die Kinder und Lehrer der Grundschule Schwanstetten die neuen Räume, um dort eine Schulversammlung abzuhalten.

Neugierig sahen sich alle um und bestaunten die wunderschön gestaltete Halle, die jetzt ganz anders aussieht. Da gab es Interessantes zu entdecken. Tolle, helle Holzverkleidung, ausfahrbare Kletterstangen, versteckte Seile und vieles mehr. Dass es in den Umkleiden nun auch Toiletten gibt, fanden die Kinder auch prima. Nach einigen fröhlichen Liedern und der Ehrung der Gewinner im Mathematikwettbewerb ging es zurück in den Unterricht. Nun freuen sich alle noch mehr auf die erste Sportstunde in der neuen Halle.

***Bernadett Kreitschmann,*** *Lehrerin*

# Aktuelles aus der Gemeindebücherei

## Ausblick

**Dagmar Geisler, Tintenkleckser. Klassenfahrt zum Geisterschiff.**

Am **Donnerstag, 14. Juni** um 16.00 Uhr sind alle Kinder ab 5 Jahren ganz herzlich in die Bücherei zur Lesung mit **Sandra Lanzmich-Thiemel** eingeladen. Sie wird für euch aus den höchst beliebten „**Tintenklecksern**“ von Dagmar Geisler die „**Klassenfahrt zum Geisterschiff**“ vorlesen:

*Tintenkleckser*

Das allerbeste an der Klassenfahrt zur Nordsee ist für die „Tintenkleckser“ die ganz stilechte Unterkunft in einem alten Leuchtturm. Als sie dann unweit auch noch ein altes Segelschiff entdecken, ganz klar ein „Geisterschiff“, wie sie sofort fachkundig feststellen, rutschen sie natürlich alsbald in das eine oder andere Abenteuer hinein…

## Rückblick

**Ein Buch ist die schönste Form der Schlaflosigkeit.**
**Manchmal werden dabei auch Träume wahr.**
Zum **Welttag des Buches** gab es **am 23. April** für alle unsere Leserinnen, die uns an diesem Tag besuchten, wie inzwischen jedes Jahr zu diesem Anlass, auch wieder eine kleine Überraschung in Form einer wunderschönen Rose.

*Hektor und Omamascha*

**Britta Schulte-Wien** hatte sich bei ihrer Lesung am Donnerstag, 26. April das Thema „**Aufräumen**“ vorgenommen. Mit „Hektor und Omamascha“ erlebten die Kinder einen ganz besonderen Aufräumtag, denn da hat Omamascha „Enkeldienst“ und ausgerechnet an diesem Tag soll Hektor sein Zimmer aufräumen. Oje. Aber nun kann man ja schließlich nicht nur ein Kinderzimmer aufräumen, nein, aufräumen, das geht auch mit Kunst. Wie genau, das erfuhren die gespannten Zuhörer aus dem großartigen Kunst-Bilderbuch von Ursus Wehrli. Für die überraschten kleinen Hörer/-innen gab es aber auch noch etwas ganz besonderes, nämlich unseren brandneuen **Büchereiführerschein** für den **Drachen-Vorlese-Club** der Bücherei.

Für jede besuchte Lesung gibt es ab sofort einen lustigen Stempel in diesen Führerschein, mit 5 Stempeln kannst du dir dann sogar eine kleine Überraschung in der Bücherei abholen.

***Ursula Deinzer,*** *Büchereileitung*

Markt Schwanstetten

# Neuigkeiten aus dem Jugendtreff »Cosmic Gate«

**Programm Juni 2018**

**TEENTREFF Montag und Mittwoch, 16:00 Uhr - 18:00 Uhr**
für Teens ab der 5. Klasse

**MÄDCHENTREFF Dienstag, 16:00 Uhr - 18:00 Uhr**
für Mädels ab 13 Jahren

**OFFENER TREFF Donnerstag, 17:00 Uhr - 20:00 Uhr**
für Teens und Jugendliche ab 13 Jahren

**KIDSTREFF Freitag, 15:30 Uhr - 17:00 Uhr**
für Kinder der 1. bis 4. Klasse
08. Juni 2018: Das große Pizza-Backen
15. Juni 2018: Spielenachmittag
22. Juni 2018: Leckere Milchshakes
29. Juni 2018: Wasserschlacht
(Bitte an Wechselkleidung / Badesachen / Handtuch denken.)

**OFFENER TREFF Freitag, 18:00 Uhr - 21:00 Uhr**
für Teens und Jugendliche ab 13 Jahren
Jeden letzten Freitag im Monat ist der Offene Treff geschlossen!
An jedem ersten Freitag im Monat planen wir eine besondere Aktion.

**Aufsuchende Jugendarbeit**
Die **Aufsuchende Jugendarbeit** findet wie gewohnt statt. Entweder wir sehen uns auf der Straße oder Ihr ruft uns bei Problemen einfach im Cosmic Gate unter der Nummer 09170 971 999 1 an.

**Wir freuen uns auf Euch,**

**Jürgen Fugmann** (Leitung Jugendtreff),
**Marcus Meyer** (Pädagogischer Mitarbeiter)

Jugendtreff Cosmic Gate
Lohweg 2 a
(im UG der evang. Kita Regenbogen)
Telefon: 09170 971 999 1
E-Mail: *jugendtreff@schwanstetten.de*
**www.facebook.com/JugendtreffCosmicGate**

AWO-Kindergarten »Sonnenschein« Schwanstetten

# Besuch bei der Feuerwehr in Leerstetten

**Anlässlich der Brandschutzerziehung besuchten unsere Vorschulkinder die Feuerwehr in Leerstetten.**

Schon vorher wurden unsere zukünftigen ABC-Schützen auf diesen Besuch vorbereitet. So lernten sie die Bedeutung von Feuer als Freund und Feind kennen, sowie die verschiedenen Aufgaben der Feuerwehr und den Unterschied von Freiwilliger Feuerwehr und Berufsfeuerwehr. Auch das richtige Absetzen eines Notrufs am Übungstelefon durfte nicht fehlen. Besonders spannend waren selbstverständlich die Experimente zum Thema „Was brennt, was nicht?“ Hierbei gab es besonders große Kinderaugen. Nachdem unser Projekt der Brandschutzerziehung noch nicht abgeschlossen ist, freuen wir uns noch auf weitere Einheiten, über die wir dann im kommenden Monat berichten.

***Regina Reichert,*** *Erzieherin, Brandschutzbeauftragte*

Grundschule Schwanstetten

# Rechnen mit dem Känguru

**Am 15. März 2018 nahmen 27 unserer Drittklässler am bundesweiten Känguru-Mathematikwettbewerb teil. Dabei ging es nicht nur um reines Rechnen. Auch Kombinieren, logisches Denken, räumliche Orientierung und das Erkennen von Zusammenhängen waren dabei gefragt.**

Ganze zwei Schulstunden lang schwitzten die Kinder über den recht anspruchsvollen Aufgaben. Bei unserer 1. Schulversammlung in der „neuen" Turnhalle wurden alle Teilnehmer mit einer Urkunde und einem kleinen Knobelspiel belohnt. Für das Erreichen bestimmter Punktzahlen wurden außerdem noch größere Sachpreise verliehen. Dieses Jahr schafften es drei Kinder, diese Punktegrenzen zu überschreiten. Max Rottensteiner ( Klasse 3b) erhielt einen 3. Preis, Shane Dirner (Klasse 3c) sowie Clara Hestroffer (Klasse 3a) konnten sogar jeweils einen 2. Preis mit nach Hause nehmen.

Wir gratulieren den stolzen Gewinnern!

***Franziska Schmidt,*** *Lehrerin*

AWO-Kindergarten »Sonnenschein« Schwanstetten

# Die Vorschulkinder in luftiger Höhe

**Nachdem unsere Vorschulkinder passend zum Jahresthema „Wasser" schon die Kläranlage besuchen durften, wollten wir natürlich wissen wie das saubere Wasser wieder zu uns nach Hause kommt. Daher besuchten die Vorschulkinder im April auch den Wasserturm in Leerstetten.**

Unter der fachkundigen Führung von Herrn Werner Rühl und seinem Mitarbeiter Gerhard Simon erkundeten wir den Wasserturm vom Keller, wo das Wasser ankommt , bis in eine Höhe von 30 Metern aus der dann unsere Wasserversorgung in Leerstetten gewährleistet wird. Unsere Kinder haben sich sehr viele Details gemerkt, die ihnen erklärt wurden, wie die Erzieherinnen noch am nächsten Tag feststellen konnten. Aber zwei Höhepunkte gab es definitiv beim Besuch im Wasserturm: Zum einen die Aussichtsplattform auf die sich unsere mutigen Kinder hinauswagten um in luftiger Höhe einen schönen Blick auf Leerstetten zu haben, und zum anderen selbst gezapftes Wasser ganz frisch aus dem Wasserturm in gesponserte Flaschen vom Wasserzweckverband.

Dieses Wasser wurde von den Kindern tatsächlich so sparsam und kostbar eingeteilt, dass sie auch noch etwas davon mit nach Hause zu den Eltern nehmen konnten.

***Regina Reichert,*** *Erzieherin*

Kath. Kinderhaus Schwanstetten

# Interessante Veranstaltungen für Kinder und Erzieher im Kath. Kinderhaus Schwanstetten

**Mit Nähtage, einem Bilderbuchkino und dem „Trau-dich-was-Kurs" wurde im letzten Monat für die Vorschulkinder ein interessantes Zusatzprogramm neben dem normalen Kindergartenbetrieb angeboten. Aber auch das Betreuungspersonal erfuhr mit dem „Erste Hilfe-Kurs" eine sicher notwendige Auffrischung zu diesem sehr wichtigem Thema.**

**Nähtage**
Im April durften die Vorschulkinder an drei Nähtagen mit Frau Hainz und Frau Wagner aus Wolkersdorf teilnehmen. Hierbei konnten die Kinder selbständig ein Kuschelkissen gestalten. Frau Hainz und Frau Wagner erklärten den Kindern die Funktionen der Nähmaschinen und haben sie auf notwendige Sicherheitsmaßnahmen hingewiesen. Dann durften sie zuerst auf einem Papier „Probenähen". Aus den vielen bunt gemusterten Stoffstreifen konnten sich die Kinder drei verschiedene aussuchen und diese dann selbst zusammennähen. Die Rückseite des Kissens wurde mit einem „Kuschelstoff" ergänzt. Zum Schluss wurde das Kissen noch weich gefüllt und fertig waren die individuell gestalteten Kissen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Frau Hainz und Frau Wagner für diese drei tollen Nähtage.

**Bilderbuchkino**
Es ist bereits zur schönen Tradition geworden, dass uns Verena Goretzki (ehemalige Kita-Mama) mehrmals im Jahr besucht, um unseren Kindergartenkindern ein Bilderbuchkino zu zeigen. Diesmal haben wir hierzu auch Frau Heimann mit ihren Kindern aus der Grundschulklasse mit eingeladen. Sowohl die Schulkinder als auch unser Vorschulkinder schauten und hörten mit großem Vergnügen der lustigen Geschichte vom „Ferkelchen Paula" zu.

**Erste-Hilfe-Kurs**
Ende April nahm das Kinderhausteam wieder an einer Auffrischung eines Erste-Hilfe-Kurses teil. Hierbei wurden lebensrettende Sofortmaßnahmen, das Verhalten in Notfallsituationen und Erste-Hilfe bei akuten Erkrankungen vermittelt. Außerdem ging der Ausbilder auch immer wieder auf das Thema „Erst-Hilfe am Kind" ein. Neben der Theorie gab es auch praktische Einheiten.

*Die Vorschulkinder mit großem Eifer beim „Trau-dich-was-Kurs".*

**Trau-dich-was-Kurs**
Der Trau-dich-was Kurs findet für unsere Vorschulkinder statt. Gerade kurz vor dem Schuleintritt ist es wichtig, den noch jungen Kindern Handlungsmöglichkeiten für kritische Situationen zu vermitteln, mit denen sie künftig möglicherweise konfrontiert werden. Das können Konflikte und verbale Attacken sein, aber auch heikle Situationen, die von außen an die Kinder herangetragen werden.

Im Kurs lernen die Kinder gewaltfrei Lösungswege zu finden, sich vorausschauender und kritischer zu verhalten, ihre Umwelt bewusster wahrzunehmen und zu benennen. Gleichzeitig werden sie dahingehend unterstützt, Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen.

***Kinderhausteam***

# Was für ein schönes Fest!

**In den Tagen vom 28. April bis 02. Mai 2018 feierte die Partnerschaft zwischen La Haye du Puits und Schwanstetten 30. Geburtstag.**

Am Samstag, 28. April 2018 konnten wir unsere zahlreichen Gäste aus Frankreich gegen 16:00 Uhr bei einem Sektempfang in der Gemeindehalle herzlich begrüßen. Nach der langen Anreise, dem Empfang und der Aufteilung in die Gastfamilien verbrachten sie den Abend bei ihren Gastgebern.

Am Sonntag, 29. April – es war ein echter Sommertag – fuhren wir um 10:00 Uhr mit dem Bus und mit dem von Familie Konstantin dankenswerter Weise zur Verfügung gestellten Kleinbus nach Berching. Die Stadtführung fand in 2 getrennten Gruppen – eine in französisch und eine in deutsch – statt und ging – wer wollte – über einen Teil der Stadtmauer zum Marktplatz.

Ein aus Anlass einer Priesterweihe und mehrerer Erstkommunionen gebildeter Festzug mit Blasmusik und diversen Abordnungen von Feuerwehr und anderen Vereinen mit ihren Fahnen sorgte für so manches Handy- bzw. Foto-Zücken. Nach dem ca. 1-stündigen Rundgang lud uns Klaus Hufnagel zu einem perfekt vorbereiteten Picknick ein, bei dem sich so mancher in den Schatten der Bäume oder der dort abgestellten Wohnmobile verzog. Die Heimfahrt nach Schwanstetten verlief in beiden Fahrzeugen sehr ruhig.

Vor dem offiziellen Teil des Jubiläums am Nachmittag gab es noch eine kleine Überraschung für unsere Gäste. Anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Partnerschaft enthüllten Bürgermeister Robert Pfann und sein Amtskollege Alain Aubert aus La Haye du Puits vor dem Rathaus die neuen Zusatzschilder „Platz der Normandie". Unter den vielen Zuschauern waren auch Landrat Herbert Eckstein, die Vorsitzenden von Les Amis de Schwanstetten, Pascal Leroux und des Freundeskreises, Michael König.

Anschließend gingen wir in die Gemeindehalle zur Eröffnung der Jubiläumsfeier, wo uns der Posaunenchor unter der Leitung von Peter Lösch mit einem schönen Potpourri begrüßte. Der 1. Vorsitzende des Freundeskreises La Haye du Puits Michael König eröffnete die Feier und bat um eine Schweigeminute zum Gedenken an die Toten. Es folgte ein kleiner Rückblick auf das Gründungsjahr der Partnerschaft 1988.

Pascal Leroux, Präsident Les Amis de Schwanstetten sprach seine Grußworte an die Anwesenden und erinnerte an die Ursprünge der Partnerschaft, nämlich die gegenseitigen Besuche der jugendlichen Fußballer beider Gemeinden seit dem Jahr 1982. Die jungen Tänzerinnen der „Crazy Catkins" des 1. FC Schwand warteten schon gespannt hinter dem Bühnenvorhang auf ihren Auftritt, welchen sie ganz putzig präsentierten.

Dann folgten die Grußworte der Bürgermeister Robert Pfann und Alain Aubert, die ebenso an die zurück liegenden Jahre erinnerten und betonten, wie auch diese Partnerschaft einen wichtigen Beitrag zur deutsch-französischen Freundschaft leistet und deshalb alles zur Erhaltung und zum Ausbau getan werden sollte. Anschließend trat die Gruppe „Pois and Dance" auf, ehe sich alle am reichhaltigen, fränkischen Büfett bedienen konnten, das uns von Familie Zimmer mit ihrem Team zubereitet worden war. Zur allgemeinen Erheiterung des Publikums hatten sechs Mitglieder unseres Beirats einen lustigen „Zwergentanz" eingeübt. Die Anwesenden waren so begeistert von der Aufführung, dass noch eine Zugabe fällig wurde.

Danach überreichten die Komiteemitglieder von Les Amis de Schwanstetten an alle Beiratsmitglieder je einen Geschenkkorb mit Leckereien aus der Normandie. Der Freundeskreis übergab an die beiden Bürgermeister und an den Vorsitzenden von Les Amis de Schwanstetten je einen Geschenkkorb mit regionalen Produkten. Ebenso tauschten die Feuerwehren aus Schwanstetten mit ihren Kommandanten Emanuel Weithmann und Herbert Lowig Geschenke mit den aus La Haye angereisten Mitgliedern der dortigen Feuerwehr aus. Bernd Bachhofer überbrachte im Namen des 1. FC Schwand Grüße und Geschenke.

© Michael König

© Alain Helleu

Nach seinem Eintrag in das neue Goldene Buch von Schwanstetten durch Bürgermeister Alain Aubert überreichte er an Bürgermeister Robert Pfann ein Relief, das die Abbildung von zwei sich reichenden Händen als Symbol der Freundschaft darstellte. Das Kunstwerk wird demnächst im Rathaus von Schwanstetten an einer prominenten Stelle montiert.

Am Ende des Festabends folgte der Auftritt der Gruppe „Femmes Fada". Die jungen Tänzerinnen der Tanzabteilung des 1. FC Schwand begeisterten mit ihrer Vorführung unter UV-Licht mit Leuchtstäben, Reifen und leuchtenden Kugeln sowie reflektierenden Kostümen das Publikum. Alle tänzerischen Darbietungen wurden von Frau Yvonne Bieringer einstudiert, wofür wir ihr an dieser Stelle herzlich danken möchten. Für die musikalische Begleitung des Festabends sorgte das Duo von Michael Matz.

Der Montag, 30. April, begann mit einem Regenschauer, aber zu den geplanten zwei Stadtführungen in Nürnberg – eine in deutsch, eine in französisch – kam die Sonne wieder durch. Die Führungen waren selbst für Einheimische sehr lehrreich. Nach einem Mittagessen im Bratwurst Röslein fuhren wir pünktlich ab zum Nürnberger Flughafen „Albrecht Dürer". Wieder zwei Gruppen, die Führung diesmal nur in deutsch – an dieser Stelle herzlichen Dank an Bernard Lichti für die Übersetzung – mussten durch die Sicherheitsschleusen. In einem Spezialbus fuhren wir über das Gelände, vorbei an mehreren Flugzeugen, an der Fahrzeughalle der Flughafenfeuerwehr, dem Tower und dann als Höhepunkt ein Stück auf der 2,5 km langen Start- und Landebahn bei voller Beleuchtung – wirklich ein tolles Erlebnis. Auch dieser Tag war wieder voll gepackt, aber wunderschön, der für alle in den Gastfamilien einen schönen Ausklang fand.

Am Dienstag, 01. Mai stand dann wieder der Walpurgismarkt auf dem Programm. Unermüdlich halfen uns unsere französischen Freunde beim Öffnen der Austern, das Wetter spielte mit, so dass der Markttag für uns zu einem vollen Erfolg wurde.

Am Abend luden wir unsere Freunde aus La Haye und ihre Gastgeber sowie die Helfer auf dem Markt zu einem griechischen Buffet in das Sportheim des 1. FC Schwand zu Christos ein. Gleich zu Beginn konnten wir Gisèle Lecler zu ihrem runden Geburtstag gratulieren, ehe die beiden Vorsitzenden Michael König und Pascal Leroux sich bei allen bedanken konnten, die zu diesem wohlgelungenen 30. Geburtstag der Partnerschaft zwischen La Haye du Puits und Schwanstetten beigetragen haben.

Schließlich hieß es dann am Mittwoch, 02. Mai morgens um 08:00 Uhr wieder Abschied zu nehmen von unseren französischen Freunden und ihnen eine gute Heimfahrt zu wünschen. Es waren wirklich wunderschöne Festtage, auch dem Wettergott sei gedankt. Ein ausführlicher Bericht mit zugehöriger Bildergalerie wird auf unserer Homepage www.freundeskreis-lhdp.de zu finden sein.

***Michael König,*** *1. Vorsitzender*

# Evang.-Luth. Kirchengemeinde Leerstetten

Pfarrer Wilfried Vogt
Sprechzeiten jederzeit,
am besten nach telefonischer Vereinbarung
Pfarramtsbüro im Pfarrhaus, Further Straße 1,
**Telefon 09170 83 73** Telefax 09170 83 76
**E-Mail:** *pfarramt.leerstetten@elkb.de*

**Sekretärin:** Stephanie Schmidt
**Bürozeiten:** Montag, Mittwoch und Freitag
von 9.00-11.00 Uhr

**Gemeindehaus:** Hauptstraße 4,
Peter- und Paulskirche an der Hauptstraße
geöffnet: freitags, samstags, sonntags
und an allen gesetzlichen Feiertagen
von 10 bis 18 Uhr,
sowie vor und nach den Gottesdiensten.

**www.evangelisch-in-leerstetten.de**

## Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen

## Gottesdienste

**1. So. n. Trinitatis, 03.06.:**
10:15 Uhr Gottesdienst - Herrr Leickam

**2. So. n. Trinitatis, 10.06.:**
9:30 Uhr Gottesdienst – Pfr. i.R. Polster

**3. So. n. Trinitatis, 17.06.:**
9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Wein) – Pfr. Herpich

**Johannis (Tag der Geburt Johannes des Täufers), 24.06.:**
9:30 Uhr Gottesdienst – Frau Kolditz

**5. So. n. Trinitatis, 01.07.:**
9:30 Uhr Gottesdienst zur Einführung der neuen Konfirmanden – Herr Wissel/ Fr. Hohnhausen

**6. So. n. Trinitatis, 08.07.:**
9:30 Uhr Gottesdienst – Fr. Kolditz

**Vertretung für Pfarrer Vogt - Liebe Gemeindeglieder von Leerstetten,** nach meiner letzten Schulter-OP hatte ich weiter Schwierigkeiten mit der linken Schulter. Eine erneute Untersuchung hat ergeben, dass im Nachgang eine Sehne gerissen ist. Am 17. April muss ich mich deshalb erneut operieren lassen. Ich freue mich darauf, zumindest das Gemeindefest und dann wieder die Kirchweih in Leerstetten mit Ihnen zusammen feiern zu können. Ich danke allen Pfarrerinnen und Pfarrern, die mich auch in der kommenden Zeit wieder vertreten, besonders auch Pfarrer Thoma, Pfarrer i.R. Polster, Pfarrer Herpich, Dr. Kühlewind und Kristina Kolditz, die dafür Sorge tragen, dass in Leerstetten die Gottesdienste stattfinden können! Den Konfirmandenunterricht halten in dieser Zeit Diakon Gunter Wissel von der Evangelischen Jugend im Dekanat Schwabach sowie unsere Jugendleiterin Yvonne Hohnhausen. Die Geburtstagsbesuche übernehmen Mitglieder des Kirchenvorstands Leerstetten und Mitarbeiterinnen der Gemeinde.

**Die Kasualvertretungen in Leerstetten (Beerdigungen, Taufen, Trauungen) für Pfarrer Wilfried Vogt übernehmen – wenn es zeitlich möglich ist – folgende Pfarrerinnen und Pfarrer:**
01.06. – 04.06.
Pfarrerin Sandra Schwarz-Biller, Kornburg, Tel.:0 91 71/89 74 27

05.06. – 11.06.
Pfarrerin Elisabeth Gottfriedsen-Puchta, Katzwang, Tel.: 09 11/6 40 11 03 11

12.06. – 18.06.
Pfarrer Matthias Jung, Rednitzhembach, Tel.: 0 91 22/6 30 15 50

19.06. – 24.06.
Pfarrer Joachim Nötzig, Katzwang, Tel.: 0 91 22/8 87 32 20

25.06. – 26.06.
Pfarrer i. R. Georg Polster, Wendelstein, Tel.: 0 91 29/2 96 53 56

27.06. – 02.07.
Pfarrer Wolfgang Lindner, Rednitzhembach, Tel.: 0 91 22/7 42 82

## Gruppen und Kreise

**Posaunenchor:**
Obmann: Michael Dorner, Tel. 972512
Musikalische Leitung: Helmut Röhn, Tel. 8834
Donnerstags, 19:00 Uhr Bläsertreff/ 20:00 Uhr Chorprobe - GH

**Kinder- und Jugendarbeit:**

**Krabbelgruppe von 0 bis 3 Jahren:**
Jeden Donnerstag (nicht in den Ferien), 9:30-11:00 Uhr im Gemeindehaus, Leitung: Evelyn Dorner, Tel. 0175/2331255

**Kindergruppe von 6 bis 8 Jahren:**
Jeden Montag (nicht in den Ferien), 15:00-16:30 Uhr im Gemeindehaus
Leitung: Yvonne Hohnhausen, Tel. 9 86 69 41

**Frauentreff „Sekt oder Hugo“:**
Freitag, 08.06., 19:00 Uhr „Leerstetten früher und heute“ eine Führung durch Kirche und Dorf mit Brigitte Geiß. Bei Interesse bitte melden bei Steffi Schmidt (Tel. 0170/4748931) oder Susanne Mörsberger (Tel. 0179/5083835)

**Neue Konfirmanden 2019:**
Freitag, 22.06., 15:00-17:00 Uhr Probe für Einführungsgottesdienst. Leitung:Gunther Wissel - Kirche
Sonntag, 01.07., 9:30 Uhr Einführungsgottesdienst der neuen Konfirmanden mit Gunther Wissel und Yvonne Hohnhausen - Kirche

**Seniorenkreis:**
Mittwoch, 13.06., 14:00 Uhr Seniorennachmittag.
Unser Thema im Monat Juni:„Tag der offenen Gartentür“ mit Landschaftsberaterin Frau Haberacker - GH (Falls ein Fahrdienst benötigt wird, bitte bei Oskar Reichert Tel. 7278 melden.)

***Stephanie Schmidt,*** *Pfarramt-Sekretariat*

### Blumen- und Gerätediebstahl auf dem Friedhof Leerstetten

In letzter Zeit häufen sich die Rückmeldungen und Beschwerden, dass auf unserem Friedhof Leerstetten sowohl Schnittblumen als auch eingepflanzte Blumen sowie Heckenscheren, Blumenerde oder Aufsätze für Gießkannen von Gräbern entwendet werden.
Das ist nicht nur pietätlos, sondern Diebstahl!

Wenn Sie jemanden dabei beobachten, bitten wir darum, es ans Pfarramt Leerstetten Tel.: 09170 / 83 73 zu melden, damit wir eine entsprechende Anzeige bei der Polizei machen können.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung, damit unser Friedhof ein Ort der Trauer und der Besinnung bleiben kann.

Pfarrer Wilfried Vogt

# Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwand

**Pfarramt** Nürnberger Str. 8
Tel. 09170 / 13 58
Fax 09170 / 25 83
**Pfarrer** Hermann Thoma
**www.schwand-evangelisch.de**

**Sekretärin** Renate Pfann
**Bürostunden** Di. – Fr. von 8.30 - 11.30 Uhr,
montags geschlossen

*pfarramt.schwand@elkb.de*

**Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen**

## Gruppen und Kreise

**Posaunenchor**
Probe mittwochs ab 19.30 Uhr im **Gemeindehaus**
Obmann: Friedrich Bauer (Tel.09170 / 2931)
Chorleiter: Peter Lösch (Tel. 09170 / 2947)

**Kirchenchor**
Probe dienstags um 20 Uhr **im Gemeindehaus**
Chorleiterin: Ingrid Mayer, Rittersbach, Ritterstr. 1 (Tel. 09172 / 2233)

**Kinderchor**
für Kinder von 5 bis 13 Jahren
Montag 15 Uhr in der Gemeindehalle (Schulkinder)
Dienstag 14 Uhr in der KiTa-Regenbogen (Kindergartenkinder)
Leitung: Ingrid Mayer, Tel. 09172 / 2233

**Frauentreff**
Treffen normalerweise jeden 2. Donnerstag im Monat um 19 Uhr im Gemeindehaus Schwand
Leitung: Ursula Leykauf, Schwand, Ackerstr. 2 (Tel. 09170 / 1620)
Termin: Donnerstag, 14. Juni; »Sitzen und bewegen«; mit Anneliese Haas

**Seniorenkreis**
Treffpunkt jeweils 1. Montag im Monat um 14 Uhr im Gemeindehaus
Termine: 04. Juni
Leitung: Brunhild Welling (Tel. 09170 / 1858)

**Handarbeitskreis**
Treffen jeden 2. Montag im Monat um 14 Uhr im Gemeindehaus
Termine: 11. Juni
Leitung: Heidi Hagelauer (Tel. 09170 / 943737)

**Jugendgruppe »Friendzone«**
Treffen freitags um 18.30 Uhr im Gemeindehaus
Leitung: Barbara Mederer (Tel. 09170 / 942435)

**Neue Konfirmanden**
Beginn neuer Konfirmandenkurs,
Freitag 22. Juni, 15 Uhr im Gemeindehaus

**Eltern-Kind-Gruppe »Bambini«**
Für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren
Donnerstags 15 – 16.30 Uhr im Gemeindehaus,
jedoch nicht in den Schulferien und an Feiertagen
Leitung: Anja Jamiel; Tel. 0176 / 32346999

**Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus (öffentlich)**
Donnerstag, 21.06.2018; 19.30 Uhr

**Ökumenischer Frauenfrühstück**
Thema: »Weg mit den alten Klamotten«
Altkleidersammlung unseres Lebens
Ref.: Elisabeth Malessa
Dienstag, 03. Juli; 9.00 Uhr evang. Gemeindehaus Schwand

## Gottesdienste

**So., 27.05., 9 Uhr,** Gottesdienst im Gemeindehaus, Dr. Kühlewind

**So., 03.06., 9 Uhr,** Gottesdienst im Gemeindehaus, Lektor Fritz Leickam

**So., 10.06., 9.30 Uhr,** Gottesdienst im Gemeindehaus, Lektor Fritz Bauer

**So., 17.06., 9.30 Uhr,** Gottesdienst im Gemeindehaus - Pfr. Polster

**Mi., 20.06., 16.30 Uhr,** Gottesdienst am Sägerhof (im Sägerhofsaal)

**So., 24.06., 10 Uhr,** Familiengottesdienst zum Gemeindefest auf dem Gelände der Kindertagesstätte »Regenbogen«, anschl. Gemeindefest

***Renate Pfann,*** *Pfarramtssekretärin*

Bestattungen Peine
Tag und Nacht
Telefon (0 91 22) 8 18 13
Fax: 0 91 22 / 7 11 73
E-Mail: info@bestattungen-peine.de
**90453 Nürnberg-Katzwang,** Katzwanger Hauptstr. 18
**91126 Schwabach,** Limbacher Straße 38, mit eigener Abschiedshalle
**90530 Wendelstein,** Nürnberger Straße 20a
Qualifiziertes, fachgeprüftes Unternehmen
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

# Kath. Pfarramt Rednitzhembach

**Pfarrkirche Heilig Kreuz,** Untermainbacher Weg 24, 91126 Rednitzhembach
**Kirche Heiligste Dreifaltigkeit,**
Nürnberger Straße 49, 90596 Schwanstetten
**Pfarramt:** Pfarrer Michael Kneißl & Kaplan Kilian Schmidt, T.: 09122 / 6 27 00
**Gemeindereferentin:** Gabi Zucker, T.: 0160 / 163 11 62
**Schwester** Carmina Unterburger: T.: 09170 / 97 22 863

## Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen

So., 03.06., 10 Uhr
**Familiengottesdienst** in Rednitzhembach

Di., 05.06., 16.30 Uhr
**Hl. Messe** im Sägerhof

Do., 07.06., 19.30 Uhr
**„Musik macht glücklich“** - Vortrag von Elke Theil und Nicola Christ (Katholische Erwachsenenbildung), Pfarrsaal Rednitzhembach

Fr., 08.06., 19.30 Uhr
Liedermacher Jo Jasper kommt mit seinem fränkischen Programm **„Diefseedaucher“** nach Schwanstetten, Kirchenzentr. *(Näheres s. unten)*

Sa., 09.06., 13 Uhr **Heilige Messe** zum Banater-Heimattreffen, Pfarrkirche Rednitzhembach

Di., 12.06.,
**Seniorenfahrt zur Regens-Wagner-Stiftung** nach Zell / Hilpoltstein, anschl. gemeinsame Brotzeit, Abfahrt in Leerstetten: 12 Uhr, anschl. Schwand/Mittelhembach, um 12.15 Uhr in Rednitzhembach, Pfarrplatz

Do. 14.06., 19.30 Uhr
**Meditatives Tanzen** mit Frau Kursawe im Jugendheim Rednitzhembach

Fr. 15.06., 19 Uhr **Ökum. Andacht** zur Kirchweih i. d. Pfarrkirche Rednitzhembach

Sa., 16.06., 10 Uhr **Firmung** mit Abt Beda Sonnenberg OSB Plankstetten in der **Pfarrkirche Heilig Kreuz Rednitzhembach** (Pfarrverband Rednitzhembach-Schwanstetten-Wendelstein)

So., 17.06., 10 Uhr
**Kindergottesdienst**, anschl. **Kirchencafé** im Kirchenzentrum Schwanstetten

Fr., 22.06., 20 Uhr
**Konzert** mit dem Philippinischen Chor Imusicapella, Pfarrkirche Rednitzhembach

Sa., 23.06., 19 Uhr **Johannisfeier** im Pfarrgarten in Rednitzhembach nach der Vorabendmesse. Bitte Grillsachen, Teller u. Besteck mitbringen. Für Getränke ist gesorgt.

Fr., 29.06., 16 Uhr **Wortgottesdienst** für die Abiturienten 2018 vom Gymnasium Wendelstein, Kirche Schwanstetten

**Vorschau**

So., 01.07., 10 Uhr
**Festgottesdienst zum 40-jährigen Kirchenjubiläum unserer Kirche Heiligste Dreifaltigkeit in Schwanstetten**
mit anschl. Mittagessen & buntem Programm bis 17.30 Uhr,
Kirchenzentrum Schwanstetten

**Nähere Infos zu unserem Pfarrfest erhalten Sie in der nächsten Ausgabe!**

Weitere Infos: **www.pfarrei-rednitzhembach.de**
Änderungen vorbehalten!

***Sabine Theisinger,*** *Pfarrsekretärin*

Kolpingsfamilie Schwanstetten

# „Diefseedaucher“
# Erstes Open Air Konzert im Kirchenzentrum Schwanstetten

**Am Freitagabend, 08. Juni, 19:30 Uhr findet im Innenhof des Katholischen Kirchenzentrums, Nürnbergerstr. 49 ein Fränkisches Mundart-Konzert mit dem Sänger und Liedermacher Jo Jasper statt. Das Konzert trägt den Titel „Diefseedaucher“. Damit findet erstmals eine abendliche Open Air Veranstaltung im Kirchenzentrum statt. Das Konzert findet bei jedem Wetter statt, weil in den Pfarrsaal ausgewichen werden kann. Alle, die sich einen vergnüglichen Abend machen wollen, sind herzlich eingeladen.**

**Was erwartet die Besucher beim „Diefseedaucher „ ?**
Kleine Geschichten aus dem Leben, mal humorvoll, mal tiefsinnig wollen den Zuhörer ins Schmunzeln, aber auch ins Nachdenken bringen. „Meine Lieder sind feinfränkisch. Sie sind zwar in der fränkischen Mundart geschrieben, bleiben aber für den Zuhörer verständlich“, so Jo Jasper.

Jo Jasper hat in Schwanstetten im Januar 2014, im voll besetzten Pfarrsaal, bereits einmal einen Abend gestaltet und ist den Besuchern in guter Erinnerung geblieben. Aus diesem Grunde hat ihn die Kolpingsfamilie Schwanstetten im Rahmen der Veranstaltungen „40 Jahre Kirchenzentrum“ wieder eingeladen. Jo Jasper spielt und singt aus seinem eigenen, aktuellen Repertoire. Er macht Musik, seit er denken kann, und hat sich über die Jahre zu einem gereiften und reflektierten Künstler entwickelt. Jo Jasper engagiert sich u. a. in seinen Songprojekten für unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge, entwickelt Texte und Songs mit jungen Menschen, die sich schwertun, ins Berufsleben zu finden. Der dreifache Familienvater ist ein Mensch, der die Höhen und Tiefen des Lebens kennt. Seine Songs erzählen davon und sind trotzdem immer hoffnungsvoll und nach vorne blickend. Dabei versteht es Jo Jasper, seine Zuhörer feinsinnig zu berühren. Wer seine Auftritte erlebt, begegnet einem Künstler, der stets die Nähe zu seinem Publikum sucht.

***Paul BARTH***

*Jo Jasper* © Künstler Jo Jasper

Nach dem Konzert gemütliches Beisammensein im Kirchhof.
Eintritt frei, Spende erwünscht.
Sie sind willkommen!

**Weitere Infos zu Jo Jasper:**
**www.jojasper.de**

Kolpingfamilie Schwanstetten

# Männerkochabend

**Fast traditionell: Männerkochabend der Kolpingfamilie**

Thema des Männerkochabends: „Wir kochen ein Überraschungsmenü". Jeder Koch kochte sein Süpplein bzw. gab seine Suppe dazu und so wurde es genussvolles Verköstigen.

Federführend: Norbert Hafensteiner i.A. Kolpingfamilie Schwanstetten

***Wilhelm Eckert,*** *Kirchenpfleger Kath. Filialstiftung Schwanstetten*

Förderverein Gnadenhof Kalbensteinberg

# Tiere ans Herz gewachsen

**Wer wir waren, wer wir heute sind und warum wir für jede Hilfe dankbar sind - Ein Spendenaufruf des Kalber Gnadenhofs für Zirkustiere**

**Gnadenhof** Dabei denken die meisten an alte, ausgemergelte Tiere, die dem Schlachthof entronnen sind und nun ihre letzten Jahre liebevoll umsorgt bei ihren Rettern verbringen.

Beim Kalber Gnadenhof ist die Geschichte etwas anders. Hier hat ein kleines Zirkusunternehmen, das aufgeben musste, eine Heimat gefunden, mitsamt all seinen Tieren. Die Geschichte des Zirkus Central ist sehr alt. Das Familienwappen der Gaukler, Seiltänzer und Feuerschlucker stammt aus dem Jahr 1478. Seit dieser Zeit ist die Familie Schubert über viele Generationen dem Zirkus in den verschiedensten Formen treu geblieben.

Dominik Schubert übernahm mit seiner Familie, 9 Kindern und ca. 50 Tieren in 5. Generation den Circus Central von seinem Vater. Circus-Unternehmen zu führen war nie leicht, aber die Schuberts haben es immer gerne und mit Leib und Seele gemacht. Aber dann kam die Zeit, als angebliche Tierschützer den Zirkussen das Leben schwer machten,- als die Unkosten immer mehr wurden, als viele Gemeinden keine Stellplätze mehr zur Verfügung stellten oder einfach unverschämt viel Gebühren verlangten. Die Kosten wurden immer mehr, die Einnahmen immer weniger. Anni Schubert erzählt: „Wie haben uns schweren Herzens mit dem Gedanken vertraut gemacht, aufhören zu müssen, aber wohin dann mit all unseren Tieren, die uns ans Herz gewachsen waren, die in der Manege ihr Bestes gegeben haben, weil sie uns vertraut haben. Wir haben 2 Jahre lang davon geträumt, einen Bauernhof zu finden, auf dem wir unsere Tiere behalten und verwöhnen können,- 2 lange Jahre! Dann hat uns der Zufall geholfen. Ein Tierfreund, der sein Herz an unsere Tiere verloren hatte, hat uns geholfen, den Hof in Kalbensteinberg zu finden

*Reit- und Streicheltiere* © Harald Rödl

*Harald Rödl mit Ivan* © Harald Rödl

und zu mieten. Dank seiner Bürgschaft bekamen wir den Vorzug vor vielen anderen Bewerbern. Das war für uns und all unsere Tiere fast wie ein Sechser im Lotto. Wir sind hier in Kalbensteinberg von der Bevölkerung herzlich aufgenommen worden und pflegen eine sehr nette Nachbarschaft, denn das ist uns sehr wichtig. Wir haben heute noch ca. 30 Tiere auf dem Hof, die von uns fürsorglich gepflegt werden. Diese Tiere waren in all den Jahren immer wichtiger, geschätzter und geliebter Teil unseres Circus-Unternehmens. Weil aber die Kosten für die Unterbringung und Pflege der Tiere, die Futter und die Tierarztkosten nicht weniger werden, bitten wir um Spenden.

Der Tierfreund von einst ist uns treu geblieben und hat den „Förderverein für den Kalber Gnadenhof" gegründet. Dieser Förderverein ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt und berechtigt, formelle Spendenquittungen auszustellen. Auch Patenschaften für unsere Tiere sind willkommen. Wir freuen uns über jede Zuwendung, sind aber auch gerne bereit, im Rahmen unserer Möglichkeiten Leistung zu erbringen.

Wir können einen Kindergeburtstag mit Ponyreiten und großem Streichelzoo um vieles interessanter machen, wir können kleine und große Feiern mit zirzensischen Darbietungen bereichern, wir können in Schulen „Mitmach-Zirkus" als Alternative zu Sport- oder Kreativ-Unterricht anbieten und wir können bei entsprechender Vorbereitung und Kooperation große Feste wie Firmenfeiern, Firmenjubiläen, große Geburtstage oder sogar Hochzeiten im Zirkuszelt organisieren, einschließlich Catering und beeindruckendem Rahmenprogramm.

Kontakt für Anfragen aller Art ist Dominik Schubert in 91720 Kalbensteinberg 5, Tel. 09837 92 99 844 oder Harald Rödl, Vorsitzender des "Fördervereins für den Kalber Gnadenhof", in 90596 Schwanstetten, Further Straße 51b, Tel. 0163 422 84 64

Spendenkonto des Fördervereins:
Sparkasse Mittelfranken Süd, IBAN DE327645 0000 0231 6769 90

***Harald A. Rödl,*** *Vorsitzender des Fördervereins Gnadenhof Kalbensteinberg*

Obst- und Gartenbauverein Schwanstetten e.V.

# Zucchini-Schwemme im Juni

**Zum Tag der offenen Gartentür am Sonntag, 24.6.2018 öffnen heuer in Wassermungenau fünf Gartenbesitzer ihre Pforten für die Besucher.**

**Der Obst- und Gartenbauverein Schwanstetten lädt wieder alle Natur- und Gartenfreunde recht herzlich ein zur Seerosenbesichtigung am Samstag, 30.6.2018 um 13:00 Uhr im Wochenendgebiet. Anfahrt ist ausgeschildert. Der Besitzer und Wasserpflanzenexperte Helmut Dörner begleitet die Besucher beim Rundgang durch die Anlage und erklärt die verschiedenen Arten von Seerosen, sowie die Vielfalt der Pflanzen im Steingarten und an den Teichufern. Anschließend können Sie noch im Schatten zusammensitzen und den herrlichen Ausblick über die blühenden Teiche genießen.**

Zunächst setzen die Zucchini-Pflanzen oft allzu verhalten ihre ersten Früchte an. Zur üppigen Ernte gehört natürlich immer eine gute Nährstoffversorgung des Beetes (vorab ca. 100 g Hornmehl pro qm). Hinzu muss eine sehr gute Wasserversorgung kommen. Dies gilt übrigens auch bei mineralischer Düngung. Nur in feuchtem Boden können die Pflanzen ausreichend Nährstoffe aufnehmen und üppiges Blattwerk bilden. Vor zu viel Stickstoff sollte man sich aber hüten, ein Übermaß begünstigt die Blütenendfäule – die Fruchtansätze faulen von der Spitze her. Die meisten Gurkengewächse bringen männliche und weibliche Blüten hervor. Die männlichen bilden nur Pollen. Unter den gelben Blütenblättern weiblicher Blüten sitzt bereits eine kleine Mini-Ausgabe der späteren Frucht. Meistens zeigen sich vor der ersten weiblichen Blüte zahlreiche männliche.

Gerade bei kühler Witterung Anfang Juni »Schafskälte« lassen die weiblichen Blüten besonders lange auf sich warten. Sobald der Fruchtansatz aber in die Gänge kommt, ist ernten Pflicht. Am besten schmecken Zucchini, wenn sie erst 12 bis höchstens 15 cm lang sind. Wer kleine Früchte oft erntet, sorgt für einen weiteren guten Fruchtansatz.
Der Samenansatz im Inneren sorgt hormonell für eine gebremste Entwicklung weiterer weiblicher Blüten. Wer mit der Ernte nicht mehr rumkommt, erntet einfach noch etwas kleinere Früchte.

***Anneliese Rotheneichner,*** *Schriftführerin*

Obst- und Gartenbauverein Schwanstetten e.V.

# Leichter ernten – Obst und Beeren als Spalier

**Unter dem Thema „Leichter ernten – Obst und Beeren als Spalier" bot der Obst- und Gartenbauverein einen weiteren Vortrag an, der Möglichkeiten zeigt, die Gartenarbeit zu erleichtern.**

Wer eigenes Obst ernten möchte, aber nicht mehr auf Leitern klettern kann oder will, für den sind Spalierlösungen eine echte Alternative. Kompetent und verständlich vermittelte Harald Holzmann, Landschaftsgärtner aus Worzeldorf, Informationen über Standort, Anpflanzung, Pflanzabstand, Schnitt und Pflege von Obst und Beeren in Spalierform. Die Palette reichte beim Obst von Apfel über Birne, Pfirsich, Aprikose bis zu Nektarinen. Neben verschiedenen Beerensorten stellte Holzmann auch Wein und Kiwis als Spalier vor.

© Karin Kleinlein

Seine Ausführungen veranschaulichte er mit Foto- und Videoaufnahmen. An einer mitgebrachten Containerpflanze demonstrierte er vor Ort, wie der Schnitt fachmännisch geschieht. Und Zeit für die Beantwortung diverser Fragen hatte er auch mitgebracht. Nur schade, dass das schöne Wetter und die Liveübertragung eines Fußballspiels offenbar einige Gartenfreunde vom Besuch des Vortrags abgehalten haben.

**Am 14. Juli 2018 ist Harald Holzmann wieder Gast des Obst- und Gartenbauvereins. Dann zeigt er auf der Streuobstwiese des Vereins, wie man Bäume auch im Sommer schneiden kann.**

***Wilhelm Kleinlein,*** *2. Vorstand*

Obst- und Gartenbauverein Schwanstetten e.V.

# Neuer Stand, bewährtes Angebot

**Nachdem der alte Marktstand wegen Altersschwäche nicht mehr einsetzbar war, hat der Obst- und Gartenbauverein einen neuen, leicht aufbaubaren Stand angeschafft, der vielfältig verwendbar ist. Beim Maimarkt hatte er seinen ersten Einsatz.**

Das Angebot an Pflanzen war wie immer umfangreich und aus biologischem Anbau. Es reichte von Tomaten über Gurken, Zucchini, Paprika, Kürbis, Rhabarber bis zu Kräutern und Kleinblumen für Balkon und Garten. Entsprechend groß war die Nachfrage, so dass letztendlich das gesamte Angebot Abnehmer fand. Selbstverständlich beantwortete das Standpersonal auch gerne Fragen zur Auswahl und Pflege der Pflanzen.

***Wilhelm Kleinlein,*** *2. Vorstand*

© Jürgen Künzelmann

Sängerfreunde Leerstetten e.V.

# Viele Gründe zum Feiern

**Zahlreiche Auftritte zum Frühlingsanfang: Vom runden Geburtstag bis hin zum 40-jährigen Gemeindejubiläum am Walpurgismarkt**

*Die Sängerfreunde Leerstetten auf dem Walburgismarkt* © SF

Nach dem Ehrennachmittag im März folgten weitere Auftritte Ende April. Wilfried Engelhardt feierte seinen 80. Geburtstag im Gasthaus Blödel in Kornburg. Der Chor war zu einem Ständchen und Kaffee und Kuchen eingeladen. Über seine Wunschlieder freute er sich sehr und gab dies mit einer großzügigen Spende zum Ausdruck. Herzlichen Dank. Wilfried trat dem Verein 1963 als förderndes Mitglied bei. Seine sportlichen Aktivitäten ließen es aber erst ab 1984 zu, den Chor als Sänger zu verstärken. Als „Allrounder" sang er jahrelang im Tenor und wechselte dann zur Bassstimme. Die Sängerfreunde danken für 55 Vereinsjahre, sowie 36 Sangesjahre.

Den Kirchensonntag Cantate (zu deutsch „singet") nahmen die Sängerfreunde zum Anlass, den Gottesdienst musikalisch zu umrahmen. Pfarrer Polster ging in seiner Predigt auf den Lobgesang und sogar auf das Chorwesen ein. Mit den „Irischen Segenswünschen", „Über den Sternen", „Herr Gott, Dich loben wir" und „Sing and pray" bot der Chor abwechslungsreiche Vorträge, die am Ende mit herzlichem Applaus gewürdigt wurden. Der Walpurgismarkt stand diesmal im Zeichen des 40jährigen Gemeindejubiläums Markt Schwanstetten sowie der 30jährigen Partnerschaft mit La Haye de Puits. Da auch das Wetter mitspielte, zog der Markt viele Besucher an. Auch in diesem Jahr beteiligte sich wieder eine Vielzahl von örtlichen Vereinen am Walpurgismarkt. So auch die Sängerfreunde Leerstetten. Mit Liedern vom Frühling bis hin zu Eviva Espana erfreute der Chor die große Zuhörerschaft.

**Mitsingen mit Freude: Neue Mitglieder im Chor**

Nach den traurigen Abgängen der letzten Zeit gibt es Gott sei Dank wieder sehr Erfreuliches zu berichten. Seit Juni 2017 hat der Chor drei Sängerinnen und einen Sänger hinzugewonnen. **Monika Eckstein**, aktiv seit Juni 2017, sie singt im Sopran und hat dankenswerter Weise auch das Amt der Fotografin übernommen. **Ingrid Schneider**, aktiv seit Januar 2018, sie hat bereits vor Jahren im Kirchenchor gesungen und nun verstärkt sie den Chor im Sopran. **Sophie Jindra**, aktiv seit Februar 2018. Als Wiedereinsteigerin war sie bereits von 1991-1996 im Alt aktiv und wurde im März 2018 für 25 Vereinsjahre geehrt. **Georg Mößler**, aktiv seit März 2018, auch ein Wiedereinsteiger. Er war von 1973-1978 im Männerchor als Tenor aktiv und wurde im Dezember 2014 bereits für 40 Vereinsjahre geehrt, Der Chor freut sich über die „Neuen" und hofft auf weiteren Zuwachs.

Was wäre ein Verein ohne fördernde Mitglieder? Auch hier gibt es sehr Positives zu berichten. Im Jahr 2018 konnte der Verein sechs neue Mitglieder anwerben: Heike Hertel, Daniel und Evelyn Köbler, Jutta Scharl, Ulrich Schoor und Frank Städler. Die Sängerfreunde bedanken sich für die Bereitschaft, den Verein zu unterstützen.

Weitere Informationen: www.saengerfreunde-leerstetten.de

***Waltraud Hertel,*** *Schriftführerin*

Freiwillige Feuerwehr Leerstetten

# Leistungsabzeichen „Die Gruppe im technischen Hilfeleistungseinsatz"

**„Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person" – wenn diese Einsatzmeldung an die Freiwilligen Feuerwehren rausgeht, ist Eile geboten. An der Einsatzstelle angekommen, muss dann jeder Handgriff sitzen. Die Mannschaft muss sich blind aufeinander verlassen können.**

*Endaufstellung zur Bewertung des Abzeichens* © FF Leerstetten

Um für so einen Ernstfall bestens gerüstet und ausgebildet zu sein, gehören neben den regulären Übungen auch Leistungsabzeichen, für welche man dann unter Zeitdruck die entsprechenden Handgriffe und Vorgehensweisen übt. Einige Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Leerstetten sowie Kameraden aus der österreichischen Partnerfeuerwehr St. Margarethen/Burgenland nahmen den turnusmäßigen Ablauf von zwei Jahren zum Anlass, um wieder gemeinsam am Leistungsabzeichen „Die Gruppe im technischen Hilfeleistungseinsatz" teilzunehmen.

Vorangegangen sind mehrere Übungseinheiten, welche jede Wehr für sich selbst durchgeführt hat. Die Abnahme fand am Samstag, den 14.04.2018 um 16 Uhr am Standort der Freiwilligen Feuerwehr Leerstetten statt. Angetreten sind 3 Gruppen zur Leistungsprüfung. Sowohl der Erfahrungsaustausch als auch die Kameradschaftspflege kamen an diesem Wochenende nicht zu kurz. Nach bestandener Prüfung konnten die Teilnehmer den Tag gemütlich ausklingen lassen. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Helfer.

***Jasmin Jindra,*** *Pressewart*

Freiwillige Feuerwehr Leerstetten

# Lehrgang „Modulare Truppmann-Ausbildung Teil 2“ im Brandmeisterbereich Schwanstetten/Wendelstein erfolgreich abgeschlossen

**Vom 08.03.2018 bis 27.03.2018 fand am Standort der Freiwilligen Feuerwehr Leerstetten der 2. Teil des Lehrgangs „Modulare Truppmann-Ausbildung“ statt.**

In zahlreichen Übungsabenden wurden die Grundtätigkeiten für Feuerwehrdienstleistende vertieft und praktisch angewendet. Neben den einzelnen Grundlagen standen auch Themen wie z. B. die Fahrzeugtechnik bei alternativen Antrieben, die Anwendung von Hohlstrahlrohren, die Wasserförderung über lange Schlauchstrecken, die Sicherung gegen Absturz, der ABC-Einsatz sowie der allgemeine Lösch- und THL-Einsatz auf dem Programm.

Themen wie „Die Gruppe im Löscheinsatz“ und die erweiterte „Technische Hilfeleistung“ wurden jeweils an einem kompletten Samstag praktisch geschult und stellten unter anderem auch den praktischen Teil der Abschlussprüfung dar, welche am letzten Lehrgangstermin absolviert werden musste. Zudem mussten die Prüflinge auch bei einer theoretischen Prüfung zeigen, was sie während der gesamten Truppmann-Ausbildung gelernt haben.

Zum Lehrgangsabschluss am Dienstag, den 27.03.2018 zeigten sich sowohl KBI Egbert Petz als auch KBM Christian Mederer sehr zufrieden mit dem Engagement der Teilnehmer. Beide wünschten den frisch ausgebildeten Feuerwehrmännern/-frauen eine lange und unfallfreie Dienstzeit.

Ein besonderer Dank ging an die Ausbilder, welche über die Dauer des Lehrganges viel Zeit investiert und somit erneut zur Erhaltung eines sehr hohen Ausbildungsniveaus beigetragen haben. Ohne sie könnte ein derart umfangreicher Lehrgang gar nicht stattfinden.

*Übung »THL - Person eingeklemmt«* © FF Leerstetten

Nachstehend die Teilnehmer der einzelnen Feuerwehren:
**FF Wendelstein:** Mätzing Thomas, Xourgias Kai, Wagner Sabine, Wagner Dominik, Winter Maria, Helgert Marcel, Helgert Tamara, Hungerecker Alexander, Feder Anna-Lena, Feder Philipp, Seiler Oliver, Treuheit Daniel
**FF Leerstetten:** Bielz Kevin, Franke Tobias, Müller Marco, Weithmann Corbinian
**FF Schwand:** Cipra Daniel, Lowig Romy, Lödel Tobias
**FF Kleinschwarzenlohe:** Hertel Fabian, Wiedenhöfer Michael
**FF Raubersried:** Pfann Paula
**FF Sperberslohe:** Blank Maximilian, Homburg Sven
**FF Neuses:** Glaschke Dominik, Glaschke Pascal, Latino Marco, Küttner Maximilian

***Jasmin Jindra,*** *Pressewart*

Freiwillige Feuerwehr Leerstetten

# Fahrsicherheitstraining

**Am Sonntag, den 15.04.2018 ging es in aller früh für zwei Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Leerstetten mit dem „zweiten” Löschfahrzeug nach Schlüsselfeld zum ADAC Fahrsicherheitszentrum Nordbayern.**

*Übung Ausweichmanöver auf nasser Fahrbahn* © Hafensteiner/Breier

Nach einer kurzen Begrüßungsrunde der Teilnehmer aus dem Landkreis Roth und der Stadt Schwabach sowie etwas Theorie ging es raus auf den Übungsplatz. Im Schwerpunkt standen das Bremsen, Ausweichen, Kurvenfahren und der richtige Umgang mit den großen Fahrzeugen.

Solche Trainings werden für die Maschinisten in regelmäßigen Abständen angeboten, um bei Übungs- und Einsatzfahrten in jeder Situation perfekt reagieren zu können.

***Jasmin Jindra,*** *Pressewart*

Freiwillige Feuerwehr Schwand

# Großzügige Spende der Sparkasse

**Einmal im Jahr findet der Kreisjugendfeuerwehrtag statt, an dem die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Schwand jedes Mal mit großer Freude teilnimmt. Der diesjährigen Teilnahme stand bis jetzt jedoch etwas im Wege, denn unser Mannschaftszelt wurde während einer Trocknung von Nagetieren „überfallen“.**

*Filialdirektorin Brigitte Gänsbauer-Loibl, Tim Lowig, Andrea Stellwag*

Dankeswerterweise hat sich die Sparkasse Mittelfranken Süd (Filiale Leerstetten) jedoch zu einer sehr großzügigen Spende von 1000 € bereiterklärt. Darüber freuten sich natürlich alle, denn jetzt steht einer Ersatzbeschaffung für den Kreisjugendfeuerwehrtag nichts mehr im Weg.

Auch an dieser Stelle möchten wir nochmal unseren herzlichsten Dank an die Sparkasse aussprechen.

***Jugendfeuerwehr Schwand***
***Freiwillige Feuerwehr Schwand***

Freiwillige Feuerwehr Schwand

# Einweisung auf den neuen Rettungssatz

**Da unser alter Rettungssatz nach ca. 17 Jahren nicht mehr den Leistungsanforderungen der neuen Fahrzeugtechnologien gewachsen war, bekamen wir bereits Ende 2017 einen neuen der Firma Weber Rescue Systems geliefert. Der stetige Fortschritt in der Automobilsicherheit durch hochfeste Metalle, Seitenaufprallschutz und immer neuere Materialien ließen unseren alten Rettungssatz an seine Grenzen stoßen. So besitzt beispielsweise der jetzige Satz eine Rettungsschere mit einer Schneidkraft von 107 Tonnen und einen Spreizer mit einer Spreizkraft von 49 Tonnen.**

Zusammen mit dem Abstützsystem Fast-Stab, für schrägliegende Unfallfahrzeuge, einem Abdeckdeckenset für Schnittkanten und einem Halligan-Tool investierte die Marktgemeinde Schwanstetten ca. 25.000 € für eine zeitgemäße Unfallrettung. Hierfür bekam sie 6.000 € Fördergelder vom Freistaat Bayern. Im Preis inbegriffen war eine Einsatztaktikschulung vom Hersteller Weber Rescue Systems.

Am 16.4.18 besuchte uns deshalb die hauptberuflich bei einer großen mittelfränkischen Feuerwehr beschäftigte und für Weber Rescue tätige Ausbilderin Birgit Süssner, um das Führungspersonal der FF Schwand an einem Fahrzeug neuester Generation in den einsatztaktisch richtigen Umgang mit den Geräten einzuweisen und auszubilden. Wir staunten nicht schlecht, welche Kniffe und neue Methoden sie für uns bereithielt. Alle profitierten zudem von ihren Erfahrungen aus ihrem Berufsfeuerwehrleben. Ihr auffallend sympathisches Wesen machte den Abend zu einem absolut runden Erlebnis. Auch die eingeladenen Vertreter aus der Kommunalpolitik waren von den Leistungen der Geräte, der Ausbilderin und natürlich nicht zuletzt der Feuerwehrkräfte beeindruckt. Etwas zeitversetzt, am 7.5.18, wurde dann die Mannschaft der FF Schwand von unseren eigenen Ausbildern geschult. Hierfür diente die vorsorglich noch nicht angerührte 2. Seite des Übungsfahrzeuges und die Ausbilder konnten ihr kurze Zeit vorher erlangtes Wissen gleich adäquat weitergeben. Ein besonderes Zuckerl an diesem Abend gab es für die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Schwand. So durften sie an der Ausbildung mit zusehen, Geräte mit herbeischaffen, Absicherungen mit erstellen und, die etwas älteren unter ihnen, unter Aufsicht erfahrener Kameraden auch mal Schere und Spreizer bedienen. Dass dies ebenfalls ein toller Abend wurde ist den engagierten Mitgliedern unserer Wehr zu verdanken und es war schön in begeisterte Gesichter zu blicken.

Die Feuerwehr Schwand ist nunmehr bereit, zusammen mit den KameradInnen der FF Leerstetten, Unfallopfer auch aus Fahrzeugen stabilster, neuester Bauart zu retten und die Investitionen in diese sinnvolle Anschaffung für die Sicherheit der Bürger Schwanstettens gemäß ihrem Motto zu verwenden, **unsere Freizeit für die Sicherheit Schwanstettens.**

***Feuerwehr Schwand***

Freiwillige Feuerwehr Schwand

# Gemeinsame Leistungsprüfung »Wasser«

**Am Samstag, den 29.04.2018 fand eine gemeinsame Leistungsprüfung der Feuerwehren des Brandmeisterbezirkes Wendelstein / Schwanstetten statt. An der Abnahme beteiligte sich auch die Feuerwehr Schwand.**

Die Leistungsprüfungen als freiwilliger Leistungsnachweis bilden ein wichtiges Element der Ausbildungsarbeit der Wehren und beinhalten je nach Prüfungsstufe theoretische und praktische Prüfungsaufgaben wie verschiedene Knoten, das Kuppeln von Saugschläuchen und den Aufbau eines klassischen Löschangriffs innerhalb einer Zeitfrist. Die Prüfungsanforderungen werden zudem je nach Prüfungsstufe um Zusatzaufgaben erweitert wie etwa Geräte- und Fahrzeugkunde. **Beglückwünschen dürfen wir unsere Kameraden/innen aus Schwand zur bestanden Prüfung.** Cipra Daniel (bronze), Dößel Stefanie (gold-blau), Hörauf Tobias (gold), Kißkalt Dominik (gold-grün), Lödel Tobias (bronze), Lowig Herbert (gold-rot), Lowig Romy (silber), Lowig Tim (silber), Ullrich Benedikt (gold-blau), Markus Weiß (Ergänzer). Ein Dank geht auch an die Schiedsrichter und Ausbilder sowie die bei der Abnahme anwesenden politischen Vertreter der Marktgemeinden.

***Freiwillige Feuerwehr Schwand***

Freiwillige Feuerwehr Schwand

# 20. Schafkopfturnier

**Wanderpokal blieb in Schwand**

Am Samstag, den 03. März 2018 lud die Feuerwehr Schwand zum Schafkopfturnier ein. Diesmal kamen 40 teilnehmende Kartler zusammen. Nachdem der erste Vorstand Norbert Hochmeyer die Teilnehmer begrüßte und einer der »Gründer« dieses Turniers Otto Meyer die Spielregeln vortrug, ging es ruckzuck zur Auslosung der ersten Runde. Es wurden zwei Runden mit je 32 Spielen absolviert. Nach der ersten Runde wurde neu ausgelost, so dass wieder neue Partien zusammen kamen.

In der Pause und zwischen den Spielen verköstigten fleißige Helfer die Kartler mit Getränken und Speisen. Nach der zweiten Runde wurden die Plätze ausgewertet. Otto Meyer dankte den Spielern und vor allem den Spendern, die auch dieses Jahr reichlich und schöne Artikel der Schwander Wehr zur Verfügung stellten. Der erste Preis ging dieses Jahr mit Michael Amend, wieder an einen der Aktiven der FF Schwand. Zum Wanderpokal suchte er sich noch den Geschenkkorb aus.

Der zweitplazierte Thomas Banik nahm einen, durch die CSU gespendeten Schinken, in Empfang und auch der letztplazierte Günter Storz bekam noch einen stattlichen Preis. Dies war ein roter Presssack gespendet von unserem Metzger Arno Hirsch. Der Kartlerausschuss möchte sich nochmals bei den Spendern, Spielern und allen Helfern ganz herzlich bedanken. Der Erlös wird wieder einem gemeinnützigen Zweck gespendet.

***Freiwillige Feuerwehr Schwand e.V.***

Freiwillige Feuerwehr Leerstetten

# Einsatzübung der Jugendgruppe

**Im Rahmen der monatlichen Jugendübung stand am Freitag, den 13.04.2018 eine etwas andere Übung auf dem Programm der Leerstetter Jugendfeuerwehr.**

*Rettung der unterm Anhänger eingeklempten Person* © JF Leerstetten

Diesmal waren nicht die Jugendwarte/-betreuer die Organisatoren der Übung, sondern drei Jugendliche aus der Wehr. Sie erarbeiteten bereits Wochen zuvor eine Einsatzübung mit verschiedenen Szenarien, welche im Laufe der Übungseinheit abgehandelt werden mussten.

Als die Mannschaft nach „Alarmierung" am Einsatzort eintraf, fand sie folgendes Szenario vor: **Waldarbeiterunfall mit zwei Traktoren und drei verletzten Personen. Auf Grund einer unachtsam weggeworfenen Zigarette droht zudem ein Brand auszubrechen.**

Nun mussten die Jugendlichen schnell handeln. Es wurden die einzelnen Einsatzabschnitte (Rettung und Betreuung der Verletzten, Verhinderung des Waldbrandes, Technische Hilfeleistung zur Bergung der Traktoren) in mehreren Gruppen ruhig abgehandelt.

Selbstverständlich gab es – falls nötig – entsprechend zum Geschehen fachliche Unterstützung zur korrekten Abhandlung durch die Jugendwarte/-betreuer.

***Jasmin Jindra,** Pressewart*

Freiwillige Feuerwehr Leerstetten

# Jugendfeuerwehrler stellten Können unter Beweis

**Am Donnerstag, den 22.03.2018 legte ein Teil der Leerstetter Jugendfeuerwehr die Jugendflamme in verschiedenen Stufen ab.**

Unter der Jugendflamme versteht man einen Ausbildungsnachweis der Deutschen Jugendfeuerwehr, welche in verschiedenen Stufen von den 12 bis 18 jährigen Jugendfeuerwehrlern abgelegt werden kann. Die Prüfungsbereiche setzen sich entsprechend der Altersbegrenzungen zusammen.

**Die Leerstetter Jugend musste ihr Können in folgenden Disziplinen beweisen:**

**Stufe I:** Nick Breitenstein, Tobias Franke, Tim Lengenfelder
Erste Hilfe, Notruf / Knoten & Stiche / Saugschläuche kuppeln

**Stufe II:** Dennis Bielz, Leon Birkl, Madeleine Mößler, Nico Obernosterer, Tim Stieglitz
Fahrzeugkunde / Brandklassen, Feuerlöscher zuordnen / Setzen eines Standrohrs / Unterscheiden von Fahrzeugarten

© FF Leerstetten

*Übergabe der Abzeichen »Jugendflamme I - III«*

**Stufe III:** Kevin Bielz, Fabian Brandmüller, André Mößler
Aufbau und Bedienung Digitalfunk / Brandklassen, Löschmittel zuordnen / Leitern erkennen / Herz-Lungen-Wiederbelebung / Brustbund mit Spierenstich

Die Stufe III unterteilt sich in zwei Bereiche. Demzufolge müssen sich die Prüflinge neben den oben genannten Themen auch aktiv an einem Öffentlichkeitsprojekt im Ort einbringen. Hierzu können sich die Teilnehmer eigene Gedanken zur Ausführung / Art / Umfang machen.

Matthias Hiltner, Kreisjugendwart, lobte noch einmal das Engagement der teilnehmenden Jugendlichen und übergab die Abzeichen zur bestandenen Prüfung.

***Jasmin Jindra,** Pressewart*

Freiwillige Feuerwehr Leerstetten

# Willfried Engelhardt feierte seinen 80. Geburtstag

**Am Sonntag, den 22.04.2018 feierte Kamerad Willfried Engelhardt seinen 80. Geburtstag.**

Willfried Engelhardt ist seit über 50 Jahren Mitglied unserer Wehr und konnte im Jahr 2017 für seine langjährige Treue geehrt werden. Auch eine kleine Abordnung der FF Leerstetten reihte sich bei den Gratulanten ein und überbrachte herzliche Glückwünsche und ein kleines Präsent. Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal für die jahrelange Einsatz- & Hilfsbereitschaft sowie für die Treue zum Verein der Freiwilligen Feuerwehr Leerstetten.

***Jasmin Jindra,** Pressewart*

© Stefan Krug

*Die Abordnung der FF Leerstetten zusammen mit dem Jubilar im Kreise seiner Familie*

1.Rock´n´Roll und Boogie Woogie Club Schwanstetten

# Endlich wieder daheim

**Zurück aus der beengten Ausweich-Traingsstätte**

Nach langer Zeit in der Ausweich-Trainingsstätte, kleiner Turnraum der Förderschule Schwanstetten, sind die Boogie-Dynamit's am Dienstag 10. April 2018 in die renovierte Turnhalle der Grundschule Schwanstetten zurückgekehrt.

Irgendwie war es wie am ersten Schultag, wenn nach 12 Monaten im Ausweichquartier, das erste Training, jetzt im neuen, hellen und freundlichen Ambiente, wieder in den angestammten Trainingsräumen der Dynamit's möglich war. Mit Begeisterung und einer großen Portion Neugier auf die neugestalteten Räume, wurde das erste Training absolviert.

***Henry Ziegler,*** *Schriftführer*

*Neue Formation für den Herbstball 2018*

1. TC Leerstetten e.V.

# Saisoneröffnung mit Turnier und gemütlichem Beisammensein

**Sport und Spaß für Jung und Alt**

Am 28.04.2018 fand auf der Anlage des 1. TC Leerstetten die diesjährige Saisoneröffnung mit einem Schleifchenturnier und gemeinsamen Beisammensein statt. Die 1. Vorsitzende Ulrike Reinfelder konnte 30 Erwachsene und acht Kinder begrüßen. Am Turnier haben neun Herren teilgenommen. Die Herren der 1. Mannschaft und die Senioren haben sich zusammengetan und tolle Spiele erlebt. Im Vordergrund stand der Spaß und natürlich die Eingewöhnung auf den Sandplatz. So gab es nur Sieger und keine Verlierer. Ab 17:00 Uhr wurde dann gegrillt. Udo Blank als neuer Vergnügungswart hat gemeinsam mit der Vorstandschaft für Speis und Trank gesorgt. Besoderes Highlight war das frisch gezapfte Bier. Bei Kerzenlicht wurde bis spät in die Nacht gefeiert. Auch die Kleinen kamen nicht zu kurz. Sie hatten viel Spaß mit der Wippe und konnten sich auf der großen Wiese richtig austoben. Jetzt freuen sie sich schon auf das Sommertraining. Da das Eröffnungsturnier so zahlreich besucht war, ist bereits ein „Burger-Turnier" in Planung.

***Ingrid Hajek-Schinkenberger,*** *Schriftführer und Pressewart*

1. FC Schwand e.V. - Tennisabteilung

# Saisoneröffnung der Tennisjugend

**Am Samstag, 5. Mai 2018, wurde die Tennissaison der Jugend des 1. FC Schwand eröffnet**

An 5 Stationen konnten die Kinder und Jugendlichen mit verschiedenen Bällen und Hilfsmitteln ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. So wurde nicht nur ein Jonglierparcours bewältigt, sondern auch Basketball oder Hockey gespielt.

Anschließend waren alle 4 Plätze mit den verschiedenen Altersgruppen vom Kleinfeld über Midcourt bis hin zum Großfeld belegt.

Zum Abschluss gab es noch was Süßes für alle und den Hinweis, dass immer Samstags Jugend-Training von 10-11.30 Uhr für alle Altersgruppen stattfindet.

Die ersten Medenspiele wurden auch schon erfolgreich bestritten und wir wünschen allen Mannschaften weiterhin viel Spaß und Erfolg!

**Schnuppertennis am 16.6.2018 von 10 - 12 Uhr.**
**Anmeldung** bei Nicola Distler unter nicola.distler@tennis-schwand.de

***Nicola Distler,*** *Jugendwart*

AWO-Ortsverein Schwanstetten e.V.

# Ausflug nach Oberschleißheim

**Mit dem Bayerntickets besuchten Freunde und Mitglieder des AWO-Ortsvereins Schwanstetten die Schlossanlage Schleißheim**

Große Bewunderung rief bei den Teilnehmern der Fahrt der aus drei einzelnen Schlossbauten bestehende Komplex hervor, welcher im 17. und im 18. Jahrhundert entstand. Die Schlösser wurden einst von den bayerischen Kurfürsten als Sommerresidenzen errichtet. Jedoch blieb die Anlage unvollendet. Zeitgleich fand dort eine Gartenausstellung statt. Sie zog ebenfalls zahlreiche Besucher an. Die AWO-Ausflugsgruppe verbrachte den Tag in den weitläufigen, barocken Gartenanlagen. Die Schlösser sind durch ein Netz von Wegeachsen und Kanalläufen verbunden. Die Anlage verfügt auch über einen herrlichen alten Baumbestand. Zur Schlossanlage gehörte auch eine Ausstellung mit prachtvollem Meißner Porzellan im kleinen Schloss Lustheim (Bild). Abgerundet wurde der schöne Tag mit dem Besuch eines nahe gelegenen Biergartens.

*Ein Ausflugsziel war das kleine Schloss Lustheim, welches eine Porzellanausstellung beherbergt.* © AWO-Ortsverein Schwanstetten

**Die nächste Fahrt mit dem Bayernticket ist am Sonntag, 24.06.**
Der AWO-Ortsverein Schwanstetten lädt wieder zur Fahrt mit dem Bayernticket der Deutschen Bahn AG ein. Das Ziel ist diesmal Coburg. Die Fahrt führt vom Bahnhof Schwabach in die oberfränkische Stadt. Dort ist ein Besuch der Altstadt mit ihren zahlreichen historischen Gebäuden geplant. Außerdem ist auch ein Spaziergang zur »Alten Veste« vorgesehen. Eine Busfahrt zu ihr ist auch möglich. Die **Treffpunkte** für die Teilnehmer dieser Fahrt sind um 8.45 Uhr am Wasserturm in Leerstetten oder wahlweise um 9 Uhr direkt am Bahnhof in Allersberg. Die **Anmeldung** soll spätestens eine Woche vor dem Fahrttermin erfolgen. Die Mindestanzahl beträgt vier Personen. Bei geringerer Anzahl fällt die Fahrt aus.

Weitere Informationen erteilt der 1. Vorsitzende des AWO-Ortsvereins Schwanstetten Kurt Stark unter der Telefonnummer (0 91 70) 82 86. Nur bei ihm ist auch die Anmeldung zur Fahrt möglich.

***Andreas Hahn,** Pressewart*

AWO-Ortsverein Schwanstetten e.V.

# Geführte Wanderungen

**Alle 14 Tage am Donnerstag lädt der AWO-Ortsverein Schwanstetten zur Wanderung**

Im April ging es zu den Märzenbechern in der Schwander Soos, die dort an bestimmten Stellen äußerst zahlreich anzutreffen sind. Unter Anleitung unseres Wanderführers Andreas Haberkern und seiner Frau Christa startete die Gruppe in Schwand in Richtung Schleuse Leerstetten. Ganz in der Nähe befindet sich das Staatsforstgebiet Soos. Bereits nach kurzer Zeit konnten die Wanderer zahlreiche Märzenbecher bewundern, die bereits weitgehenst vom Schnee befreit waren. Da signalisierten sie, dass der Frühling nun endlich nicht mehr weit war. Über Mittelhembach erfolgte die Rückwanderung nach Schwand, wo die Teilnehmer in der Gaststätte „La Rosa" bei einem gemütlichen Beisammen die Wanderung ausklingen ließen.

Alle 14 Tage am Donnerstag lädt die Wandergruppe des AWO-Ortsvereins Schwanstetten zur geführten Wanderung ein.

Treffpunkt ist um 13 Uhr am Wasserturm in Leerstetten.
Die Gehdauer beträgt etwa 2 ½ Stunden. Fahrgemeinschaften werden gebildet. Gäste sind immer herzlich willkommen.

© Inge Behr

*Zahlreiche Wanderer wollten die berühmten Märzenbecher in der Schwander Soos besichtigen.*

**Die nächsten Wanderungen finden am 31.05. und am 14.06. statt.**
Eine Anmeldung beim 1. Vorsitzenden Kurt Stark, Tel. (0 91 70) 82 86 wird gewünscht.

***Andreas Hahn,** Pressewart*

Schachklub Schwanstetten 79 e.V.

# Erfolgreicher Saisonabschluss für die „Erste"

**SKS I beendet die Saison auf dem Bronzeplatz der Bezirksliga 2b**

Nach der unglücklichen 3:5-Heimniederlage gegen Schwarz-Weiß Nürnberg Süd am vorletzten Spieltag führte uns die letzte Runde der Bezirksliga 2b zur II. Mannschaft des SK 1911 Nürnberg. Wir konnten dort zum ersten (!) Mal in dieser Saison in Stammaufstellung antreten.
Das Match begann hoffnungsvoll mit Michaels schnellem Sieg und Peters Kurzremis. Zwar glich Birgits Gegner recht bald aus, doch Frank M. brachte uns mit einem lockeren Punktgewinn dank optimaler Vorbereitung wieder in Führung. Darauf folgten ein Remis von Lothar und ein schöner Angriffssieg nach Qualitätsopfer von Steffen.
Nachdem aber Frank L. in Form eines klassischen Blackouts das Matt auf h2 übersah, stand es 4:3 für uns und Mannschaftsführer Christian war einmal mehr das Zünglein an der Waage. Er löste die Aufgabe trickreich, indem er seinen Gegner im Schwerfigurenendspiel in eine Falle lockte, mit der er einen ganzen Turm gewann und somit den 5:3-Mannschaftserfolg sicher stellte. Mit 11:5 holten wir in der Endabrechnung genau so viele Mannschaftspunkte wie im Vorjahr, verbesserten uns aber um zwei Tabellenplätze auf Rang 3.

*1,5 Punkte aus dem „Unterhaus" reichten zum Mannschaftssieg* © SKS

**Die Einzelergebnisse lauten in Brettreihenfolge (nach Zählung „Schüssel"):**
Frank Manthey 5,5 aus 9,
Christian Kroneder 6 aus 8,
Michael Arlt 5,5 aus 9, Peter Vogt 3 aus 6, Steffen Pohl 3,5 aus 6, Lothar Cipra 6 aus 9, Frank Leonhardt 2,5 aus 6, Birgit Arlt 4 aus 9, Karl Gstaltmeyr 3,5 aus 7, Uwe Cipra und Siegfried Roder je 0,5 aus 1.

***Frank Manthey,** Pressewart*

Bund Naturschutz - Ortsgruppe Schwanstetten

# „WILDES GRÜN TRIFFT GENUSS"

**Kräuterwanderung mit Kostproben am 09. Juni**

Die Ortsgruppe Schwanstetten des Bund Naturschutz lädt auch in diesem Jahr wieder zu einer Kräuterwanderung ein. Daniela Zibi zeigt viele Wildkräuter, erklärt wie man sie anwendet, welche Heilkräfte sie haben und wie man sie einsetzen kann. Die Brennessel gilt als köstliches Heilkraut und wer Schmetterlinge und sich selbst liebt, sollte sie in seinem Garten nicht vernichten. Unmengen von Kräuterpflanzen dienen Menschen als Heilmittel und Tieren als Nahrungspflanzen.

Die Kräuterwanderung dauert ca. zwei Stunden.
Anmeldung unter Tel. 09170-1790
oder schwanstetten@bund-naturschutz.de
Treffpunkt: Sa. 09.06., 15 Uhr, Rathausplatz,
vor dem Rathaus Schwanstetten, Unkostenbeitrag : 10 €

***Elke Küster-Emmer,*** *Organisation und Öffentlichkeitsarbeit*

N-ERGIE Aktiengesellschaft

# Schulmittelaktion 2018

**Mitarbeiter von N-ERGIE, VAG und StWN spenden Schulmaterialien für Kinder**

© N-ERGIE

Spenden für den guten Zweck: Zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der N-ERGIE Aktiengesellschaft, der VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft und der Städtische Werke Nürnberg GmbH beteiligten sich an der diesjährigen Schulmittelaktion zugunsten bedürftiger Schulkinder.
Insgesamt füllten sie elf Kartons mit Schulranzen, Büchern, Federmäppchen, Ordnern, Heften, Blöcken, Schreibutensilien und vielem mehr. Das Nürnberger „Netz gegen Armut" organisiert die Schulmittelaktion bereits seit 2007. Wohlfahrtsverbände, private Initiativen und verschiedene Nürnberger Unternehmen arbeiten dabei zusammen und sammeln gut erhaltene Schulmaterialien für Kinder aus Familien mit geringen Einkommen. Das Bayerische Rote Kreuz sammelt die Spenden und organisiert die Verteilung der Schulsachen.

***Dr. Heidi Willer,*** *Pressesprecherin*

Kolpingsfamilie Schwanstetten

# Interessante Tage rund um den Bodensee

**20. Mehrtagesfahrt der Kolpingsfamilie Schwanstetten – Eindrucksvolle Seebühne in Bregenz**
**Fünf interessante Tage in der Region um den Bodensee haben 41 Reisende aus Schwanstetten verbracht.**
**Die Fahrt hatte die Kolpingsfamilie Schwanstetten organisiert.**

Auf der Hinfahrt legte die Gruppe eine längere Pause in Ulm ein. Auf eigene Faust konnten die Teilnehmer unter anderem das Fischerviertel besichtigen. Der nächste Stopp war dann am Bodensee, in Friedrichshafen. Die Stadt steht ganz im Zeichen des Zeppelins. Hier wurden die Luftschiffe erfunden.

Eines schwebte sogar am Himmel über dem See. Auch in der Stadt waren immer wieder kleine Zeppeline zu entdecken, zum Andenken an Ferdinand Graf von Zeppelin, der hier im Sommer 1900 sein erstes Luftschiff starten ließ.

*Die Kolpingsreisenden vor dem beeindruckenden Bühnenbild für die Oper „Carmen" in Bregenz.* Foto: Hess

Ihr Quartier hatte die Gruppe im Bregenzer Wald, im Ort Lingenau. Bemerkenswert hier ist die Kirche, deren Inneres die junge Leute aus dem Ort zeitgemäß umgestaltet haben. Ebenfalls im Bregenzer Wald liegt das Dorf Krumbach. Dort haben internationale Architekten sieben ungewöhnliche Bushaltestellen gestaltet. Dies war kostenlos für die Gemeinde. Einzige Bedingung: Die Bushaltestellen mussten auch gebaut werden.

In Bregenz wurde die Seebühne besichtigt. Dort läuft für zwei Jahre immer ein bekanntes Werk. Dieses Jahr kann man dort noch die Oper „Carmen" von Georges Bizet erleben.

Beeindruckend das Bühnenbild, das im See steht. Dabei handelt es sich um die zwei Hände der Carmen, die gerade vor Schreck die 52 Spielkarten fallen lässt.

**Mauer in St. Gallen**

In St. Gallen, in der Schweiz, war besonders beeindruckend die Spaltung der Kirche. Die Katholiken versuchten, mit einem Brauhaus die Gläubigen zu halten – Eine Mauer zwischen Katholiken und Protestanten sorgte für eine dauerhafte Trennung.

Konstanz am Bodensee erkundeten die Kolping-Reisenden wieder weitgehend selbst. Besonders beeindruckend hier das Konzilsgebäude — das berühmte Konzil fand hier von 1414 bis 1418 statt — und die neun Meter hohe Imperia-Beton-Statue am Hafen. Diese erinnert satirisch an das Konzil von Konstanz und zeigt eine üppige Kurtisane. In Meersburg war die Gruppe zu einer Weinprobe in der Gaststätte des Winzervereins.

Am nächsten Tag führte ein Ausflug in die Schweiz, nach Zurich. Bei strahlendem Sonnenschein genossen die Leute hier das Flanieren und Sitzen an der Seepromenade.

Auf dem Heimweg wurde noch Station gemacht in Füssen, an der Wieskirche und schließlich noch in Augsburg.

Diese Reise an den Bodensee war die 20. Mehrtagesfahrt der Kolpingsfamilie Schwanstetten.

***ST/Hess***

N-ERGIE
Spürbar näher.

# Damit das schöne Leben hier zu Hause bleibt.

**Liebe Region,** du hast alles, was man sich wünscht: eine herrliche Natur und schöne Orte. Dazu viel Kultur und Sport. Die N-ERGIE engagiert sich mit voller Kraft – für die regionale Energiewende und dafür, dass es hier so schön bleibt.

**www.n-ergie.de**